

# Schwalbacher Zeitung



48. JAHRGANG NR. 47 24. NOVEMBER 2021 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

**GESUCHE**  
Häuser | Villen | Grundstücke | ETW's  
Von diversen Auftraggebern aus Industrie, Handel, Banken und von vermögenden Privatpersonen gesucht. Wir arbeiten kompetent, zuverlässig, schnell.  
**adler-immobilien.de** | 06 196 560 960  
**ADLER IMMOBILIEN**  
HIER FÜHLE ICH MICH WOHL.

Banderole zeigt Weihnachtsmarkt-Bild von Thomas Laszlo Zahoczky

## Weihnachtliche Stadtschokolade

● Im April dieses Jahres wurde zum ersten Mal eine Schwalbacher Fairtrade-Stadtschokolade angeboten. Sie fand großen Anklang und war schnell ausverkauft. Deshalb hat die Stadt die faire Stadtschokolade mit weihnachtlichem Dekor neu aufgelegt.



Jetzt gibt es die Schwalbacher faire Stadtschokolade (Bio-Vollmilch und Bio-Zartbitter) mit Weihnachtsmotiv. Foto: mag

Die Banderole mit Lokal-kolorit zielt ein Weihnachtsmarkt-Bild des Schwalbacher Malers Thomas Laszlo Zahoczky. Insgesamt sind es 800 Tafeln, rund drei Viertel davon als Bio-Zartbitter-Schokolade, ein Viertel als Bio-Vollmilch-Schokolade. Die Schokolade gibt es im Limes-Einkaufszentrum bei Schreibwaren Arslan sowie bei Bella Flora. In Alt-Schwalbach führt sie die Papiertruhe Büstrin in der Ringstraße.

„Unsere faire Stadtschokolade schmeckt nicht nur prima und sieht einzigartig aus. Wer sie kauft, drückt ebenso seinen Wunsch nach mehr Gerechtigkeit gegenüber den Produzenten des globalen Südens aus“, meint Bürgermeister Alexander Immisch. Schwalbach wurde im März 2016 offiziell mit dem Titel der Fairtrade-Stadt ausgezeichnet. Weitere Informationen dazu gibt es unter fairtrade-schwalbach.de im Internet. red



**Gedenkstunde am Ehrenmal.** Bürgermeister Alexander Immisch und der Magistrat hatten aus Anlass des Volkstrauertags am 14. November zu einer Gedenkstunde am Ehrenmal in der Eschborner Straße eingeladen. Alexander Immisch erinnerte daran, dass man sich selbst im heutigen Deutschland nicht auf dem Erreichten ausruhen dürfe. Denn Demokratie und Rechtsstaat wollten an jedem Tag erarbeitet werden. Die „Worte der Trauer“ sprach Eckhard Kuhn als Prädikant der Evangelischen Limesgemeinde. Er führte aus, dass man trauern dürfe. Danach legten der Bürgermeister und Stadtverordnetenvorsteher Günter Pabst den Kranz der Stadt am Ehrenmal nieder. Feierlich gestaltet wurde die gut besuchte Gedenkstunde vom Chor „TonArt“ von Pro Musica und dem Ehrenzug der Feuerwehr. Foto: mag

Weihnachtsmarkt, Adventsblasen und Seniorenweihnachtsfeier sind abgesagt – Inzidenz bei 396

## Corona stoppt Veranstaltungen

● Schwalbach gehört zu den Städten im Main-Taunus-Kreis mit der höchsten 7-Tage-Inzidenz, auch wenn die Werte immer noch knapp unter dem Bundesdurchschnitt liegen. Als Konsequenz der Rekordzahlen hat die Stadt zahlreiche Veranstaltungen abgesagt, darunter den Weihnachtsmarkt.

Über das vergangene Wochenende sind die Zahlen rasant in die Höhe gegangen. Von Freitag bis Montag wurden 27 Neufälle gemeldet. Bis gestern kamen weitere elf hinzu. In den vergangenen sieben Tagen waren es 61, was zur neuen Rekord-Inzidenz von 396 führt. Insgesamt 119 Schwalbacherinnen und Schwalbacher gelten aktuell als infiziert. Zum Vergleich: Im etwas größeren Hochheim sind es nur 59.

Von den rund 15.300 Einwohnerinnen und Einwohnern Schwalbachs hatten damit bereits 982 eine Corona-Infektion. Wie viele von ihnen tatsächlich an Covid-19 erkrankten, ist nicht bekannt. Im ganzen Main-Taunus-Kreis wurden gestern 1.141 Fälle registriert, die 7-Tage-Inzidenz lag bei 243.

Deutschlandweit lag der Wert gestern bei 399. In den Krankenhäusern werden zurzeit neun ungeimpfte und zwölf geimpfte Personen behandelt, sechs von ihnen auf den Intensivstationen.

Die Stadtverwaltung und die Kulturkreis GmbH haben aufgrund der vielen Infektionen etliche Veranstaltungen abgesagt, darunter auch den Weihnachtsmarkt in Alt-Schwalbach, der eigentlich mit einem speziellen Hygienekonzept am zweiten Adventwochenende stattfinden sollte. „Gerne hätten wir den Schwalbacher Bürgerinnen und Bürgern einen Weihnachtsmarkt geboten und somit ein Stück Normalität und Freude zurückgegeben. Aufgrund des sich rasant ausbreitenden Virus können wir es nicht verantworten, dass ein solcher Markt stattfindet“, erklärt Bürgermeister Alexander Immisch, „aber die Gesundheit geht vor und wir wollen nicht zur Verstärkung der kritischen Situation in den Krankenhäusern beitragen.“

Stadt und Kulturkreis bedauern, dass sie keine andere Möglichkeit sehen, als den Weihnachtsmarkt erneut abzusagen. Sie appellieren an die Bürger, sich an die aktuellen Beschränkungen zu halten und Menschenansammlungen und Großveranstaltungen zu meiden.

Betroffen von den Absagen ist auch das traditionelle Adventsblasen, mit dem in Schwalbach am kommenden Sonntag die Weihnachtszeit am Platz vor der St.-Pankratius-Kirche eröffnet werden sollte. „Diese traditionelle Veranstaltung absagen zu müssen, ist uns nicht leicht gefallen. Aber wir alle tragen Verantwortung, dass sich das Virus nicht weiter verbreitet“, erklärt Thomas Scherer vom Arbeitskreis Dallesbuben und -mädchen, der die Veranstaltung organisiert. Die Abstands- und Hygieneregeln hätten sich bei den örtlichen Gegebenheiten nicht realisieren lassen und man folge dem Appell, größere Veranstaltungen und Menschenansammlungen zu vermeiden.

Schließlich findet auch die städtische Seniorenweihnachtsfeier am Mittwoch, 1. Dezember, im Bürgerhaus nicht statt. Alexander Immisch bezeichnet die Absage als „unausweichlich“. Die bereits gekauften Karten können an der Stelle, an der sie erworben wurden – also im Bürgerbüro oder in der Papiertruhe Büstrin – zurückgegeben werden. Der Kaufpreis wird erstattet. red

## Termine

**Freitag, 26. November:** Meditative Andacht um 18.30 Uhr in der Evangelischen Friedenskirche in der Bahnstraße.

**Freitag, 26. November:** Film „Lang lebe Ned Devine“ aus der Reihe „Filme aus aller Welt“ um 19 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

**Montag, 29. November:** Lesung „Weihnukka und andere Geschichten“ mit Michael Bergmann um 19.30 Uhr in der Evangelischen Limesgemeinde im Ostring 15.

**Mittwoch, 1. Dezember:** Bürgersprechstunde bei Alexander Immisch von 16 bis 18 Uhr per Telefon oder Videokonferenz. Anmeldung unter der Rufnummer 06196/804-102.

Evangelische Friedenskirche

## Meditative Andacht

● „Licht“ ist das Thema der nächsten meditativen Andacht am Freitag, 26. November, um 18.30 Uhr in der Evangelischen Friedenskirche in der Bahnstraße.

Dazu sind alle eingeladen, die die Woche vor dem ersten Advent ruhig und besinnlich schließen möchten. Für Teilnehmende gilt die „3G“-Regel. Eine weitere meditative Andacht ist für den letzten Freitag im Januar 2022 geplant. red

Aufmerksame Autofahrer

## Betrunken am Steuer

● Aufmerksame Verkehrsteilnehmer haben in der Nacht vom Samstag auf Sonntag einen VW Golf mit erheblichen Fahrauffälligkeiten beobachtet.

Sie hatten den Verdacht, dass der Fahrer des serbischen Fahrzeuges unter dem Einfluss von Alkohol stehen könnte. Umgehend wurden Streifen dorthin entsandt, welche das Fahrzeug kontrollierten. Der Verdacht bestätigte sich. Der Fahrer brachte es bei einem Vortest auf 2,28 Promille. Daher erfolgte eine Blutentnahme sowie die Sicherstellung des Führerscheins. red

Stadt Schwalbach am Taunus

### Frisches vom Markt

am Dienstag in Alt-Schwalbach

Tiroler – Metzgerwagen – Frischfisch

Parkplatz Pfingstbrunnenstraße  
von 8.30 Uhr bis zum Mittag

am Freitag auf dem Marktplatz  
von 7.30 Uhr bis 18 Uhr geöffnet

### Achtung! Achtung!

Sammler kauft Pelze, Nerze aller Art, Porzellan, Bleikristall, Krüge, Schallplatten, Bilder, Näh- und Schreibmaschinen, Ferngläser, Bernstein, Zinn, Modeschmuck, Gardinen, Puppen, Perücken, Uhren, Münzen, Silber aller Art, Orden, Militärsachen, Teppiche, Möbel, Kleidung, Taschen, Briefmarken, Bücher, Alt-, Zahn- und Bruchgold, Goldschmuck, komplette Nachlässe, auch Wohnungsaufösungen.

100% seriös. Kostenlose Wertschätzung und Beratung. Zahle bar und vor Ort. Täglich von 7 bis 21 Uhr (auch am Wochenende)

Tel. 06171/9614851

### ANKAUF ANKAUF ANKAUF

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsaufösungen. Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung. 100 % seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo.-So. von 8-21 Uhr

☎ 069 / 17516793

**Barankauf Pkw und Busse**  
– trotz Corona – in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung, Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Schönes Wetter können wir nicht garantieren, unseren guten Service schon.

**Hilb-Multi-Media**  
Fernsehservice für LCD-, LED-TV  
Reparatur – Beratung – Verkauf

Herausgegeben von [www.donnerwetter.de](http://www.donnerwetter.de) für den heutigen Mittwoch und die Folgetage

Service-Nummern  
0172 / 149 22 43  
8 84 83 34

Mit eigener Werkstatt

**DONNER WETTER**  
[www.donnerwetter.de](http://www.donnerwetter.de)

|              |              |              |                   |                   |
|--------------|--------------|--------------|-------------------|-------------------|
| 4°<br>wolkig | 1°<br>wolkig | 3°<br>wolkig | 3°<br>Schneeregen | 4°<br>Schneeregen |
| Mittwoch     | Donnerstag   | Freitag      | Samstag           | Sonntag           |

Ihre Werbung in der **Schwalbacher Zeitung** Wir informieren Sie gerne: 06196 / 84 80 80



## Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 1288 FAX: 807977



|    |        |   |           |                  |
|----|--------|---|-----------|------------------|
| So | 28.11. | P | 09.30 Uhr | Sonntagsmesse    |
| Mi | 01.12. | P | 08.30 Uhr | Rosenkranzgebet  |
|    |        |   | 09.00 Uhr | Wortgottesdienst |
|    |        | M | 18.00 Uhr | Roratemesse      |

### Termine:

|           |           |                   |
|-----------|-----------|-------------------|
| Mittwochs | 09.30 Uhr | Eltern-Kind-Kreis |
|           | 18.00 Uhr | Kirchenchorprobe  |
|           | 16.30 Uhr | Jugendmusikgruppe |

Für die Sonntagsmesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro an!  
Die Anmeldefrist ist der jeweilige Freitag bis 12 Uhr. Anmeldungen, nach 12 Uhr (per Mail oder Anrufbeantworter) können nicht mehr erfasst werden.

[www.katholisch-schwalbach.de](http://www.katholisch-schwalbach.de)

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 561020-20, a.brueckmann@bistum-limburg.de;  
St. Martin/Gem.-Ref. Eva Kremer, Tel. 561020-50, gemeindesms@gmx.de;  
Internet: [www.katholisch-schwalbach.de](http://www.katholisch-schwalbach.de);  
Pfarrbüro St. Pankratius, Taunusstraße 13, Tel. 5610200, E-Mail: st-pankratius@t-online.de  
Bürozeiten: Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr



## Evangelische Limesgemeinde

OSTRING 15 TEL. 503839-0

|     |        |           |                                                                                                                                                                                |
|-----|--------|-----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Do. | 25.11. | 15.00 Uhr | Ökumenische Seniorenrunde                                                                                                                                                      |
| So. | 28.11. | 18.00 Uhr | Musikalische Abendandacht zum 1. Advent<br>(Pfarrerin Christine Gengenbach) Um Anmeldung wird gebeten.<br>Für die Andacht gelten die 2G-Regeln mit Kontrolle der Impfausweise. |
| Mo. | 29.11. | 10.00 Uhr | Internationale Begegnungssose für Eltern u. Kindern 0-18 Monate                                                                                                                |
|     |        | 16.30 Uhr | Intern. Begegnungssose für Eltern mit Kindern von 1 bis 9 Jahren                                                                                                               |
|     |        | 19.30 Uhr | Lesung der CJZ mit Michel Bergmann                                                                                                                                             |
| Di. | 30.11. | 18.30 Uhr | Meditation und Körperentspannung in Präsenz<br>Infos und Anmeldung: Astrid@Boomerangs55.de oder Tel. 5038 397                                                                  |

Alle Telefone 503839-0 Email: [limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de](mailto:limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de)



## Evangelische Friedenskirkengemeinde

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

|    |        |       |                                                           |
|----|--------|-------|-----------------------------------------------------------|
| Mi | 24.11. | 15.00 | Seniorentanzen                                            |
| Fr | 26.11. | 18.30 | meditative Andacht                                        |
| So | 28.11. | 10.00 | Gottesdienst zum 1. Advent<br>mit Pfarrerin Birgit Reyher |
| Mo | 29.11. | 16.30 | Jugendtreff<br>im Jugendkeller des Gemeindehauses         |

Pfarrerin Birgit Reyher, [www.friedenskirche-schwalbach.de](http://www.friedenskirche-schwalbach.de)  
Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006),  
[friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de](mailto:friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de)



## Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach

TELEFON 8884 46 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

|    |        |           |                                                                |
|----|--------|-----------|----------------------------------------------------------------|
| So | 28.11. | 10:00 Uhr | Gottesdienst mit Bernd Oettinghaus<br>Parallel Kinderbetreuung |
|----|--------|-----------|----------------------------------------------------------------|

[www.efg-schwalbach.de](http://www.efg-schwalbach.de)

## Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

|    |        |                                                                                                                                                                                                                  |
|----|--------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| So | 28.11. | kein Gottesdienst, aber es wird eine digitale Form des Gottesdienstes angeboten. Sie kann bei <a href="mailto:kheid@christusgemeinde-schwalbach.de">kheid@christusgemeinde-schwalbach.de</a> angefordert werden. |
|----|--------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Tel: 06196-9699520

[www.christusgemeinde-schwalbach.de](http://www.christusgemeinde-schwalbach.de)

## Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSBRUNNENSTRASSE 18 [www.nak-schwalbach.de](http://www.nak-schwalbach.de)

|                       |           |
|-----------------------|-----------|
| Gottesdienst Mittwoch | 20:00 Uhr |
| Gottesdienst Sonntag  | 10:00 Uhr |

Voranmeldung über [www.nak-frankfurt.de/schwalbach-am-taunus](http://www.nak-frankfurt.de/schwalbach-am-taunus)

Mehr Informationen finden Sie auch im Internet unter [www.nak-schwalbach.de](http://www.nak-schwalbach.de)



Einen Scheck über die Hälfte der Einnahmen aus dem Kreativmarkt 2020 überreichte Pfarrerin Birgit Reyher an Klaus Spory von der Schwalbacher Tafel. Foto: privat

Sieben Ausstellerinnen präsentierten ihre Bastelarbeiten – 940 Euro für die Schwalbacher Tafel

## Neuheiten beim Kreativmarkt

● Zum sechsten Mal veranstaltete die Evangelische Friedenskirchengemeinde am 14. November ihren Kreativmarkt.

Nach dem Gottesdienst um 11 Uhr wurde der Markt eröffnet. Die sieben Ausstellerinnen hatten allerlei Nützliches und Kreatives zu bieten. Neben bewährten Artikeln wie Weihnachtskarten, Patchworkdecken und Marmelade gab es diesmal einige Neuheiten zu bestaunen und zu kaufen. Dazu gehörten Holzschnitzwerk, Adventskerzenständer aus Holz und Basteleisen aus Draht und

alten Büchern. Wie immer gab es auch schon Weihnachtsplätzchen und Bethmännchen zu kaufen. Leider konnte wegen der Corona-Auflagen in diesem Jahr Kaffee und Kuchen mit Sitzmöglichkeiten nicht angeboten werden. Trotzdem war das Kuchenbuffet reichlich gefüllt, und von der Mitnahmemöglichkeit wurde reger Gebrauch gemacht.

Ein Höhepunkt des Tages war die Spendenübergabe der Einnahmen aus dem Markt vom vergangenen Jahr. Der hatte wegen der Pandemiesituation ausschließlich online stattgefunden.

Kunden konnten damals direkt mit den Ausstellern in Kontakt treten und ihre Artikel kaufen. Die Hälfte der laut Friedenskirche „stattlichen Einnahmen“ konnte nun an die Schwalbacher Tafel überreicht werden. Pfarrerin Birgit Reyher übergab einen überdimensionalen Scheck in Höhe von 940 Euro an Klaus Spory von der Schwalbacher Tafel. Die andere Hälfte der Einnahmen kommt traditionell der Friedenskirchengemeinde zu Gute. Wer die Hälfte der diesjährigen Einnahmen bekommt, wird bei einem Nachtreffen der Aussteller noch beschlossen. red

Aktion für die Tafelkinder

## Wünsche von 400 Kindern

● Auch in diesem Jahr gibt es wieder die „Wunschbaum“-Aktion der Schwalbacher Tafel. Ab Ende November hängen die Wunschzettel von etwa 400 Kindern der Tafel an den Wunschbäumen in verschiedenen Geschäften in Bad Soden, Schwalbach, Kronberg und Eschborn aus.

Wer auf die Hilfe der Tafel angewiesen ist, kann auch bei den Weihnachtsgeschenken keine großen Sprünge machen. „In den letzten Jahren wurde deutlich, dass von den Kindern bei weitem nicht nur Spielsachen gewünscht werden, sondern sehr häufig auch Schuhe, Jacken und Sportsachen. Mit dieser Aktion kann man auf eine sehr persönliche Art helfen“, erklärt Judith Grafe, die Leiterin der Schwalbacher Tafel.

Wer einen oder mehrere der Wünsche im Wert bis zu 25 Euro erfüllen möchte, kann sich unter anderen in folgenden Geschäften Wunschzettel mitnehmen. Bad Soden: Haushaltswaren Napp, Parfümerie Böhmig, Blumen Weigand, Taunus Sparkasse Bad Soden. Neuhausen: Flirt Akzente. Schwalbach: Schreibwaren Arslan, Blumen Scherer, Limes-Apotheke. Kronberg: Das Schaukelpferd. Eschborn: Yvonne Bergs Blumenladen, Blütenwerkstatt, Taunus Sparkasse Eschborn, Buchhandlung am Rathaus. Niederhöchstadt: Blumen Buchholz. Die erfüllten Wünsche sollen bis zum 15. Dezember wieder im gleichen Geschäft abgegeben werden. red

Michel Bergmann zu Gast in der Evangelischen Limesgemeinde

## „Weihnukka und andere Geschichten“

● Das Festjahr „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ neigt sich dem Ende zu, da bietet die Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit (CJZ) noch einmal einen Veranstaltungshöhepunkt mit dem Regisseur, Filmproduzent und Schriftsteller Michel Bergmann an.

Michel Bergmann ist auf den großen Bühnen zu Hause, aber es zieht ihn auch in die kleineren Orte, dort wo seine Geschichten besonders geschätzt werden. Da ist einmal die Trilogie über jüdisches Leben nach dem zweiten Weltkrieg: „Die Teilacher“, „Machloikes“ und „Herr Klee und Herr Feld“. Und soeben ist sein neuester Roman „Der Rabbi und der Kommissar – Du sollst nicht morden“ erschienen. Dazwischen hat er kleinere Geschichten geschrieben, unter anderem die Geschichte „Weihnukka“. Mit Witz, Ironie und einem stillen Lächeln erzählt er von einer jüdischen Hausgemeinschaft in Frankfurt nach dem Krieg, die einer jungen polnischen Frau, die ihnen beihilft ist, ein Weihnachtsfest zu gestalten. Und als das Fest im vollen Gange war, kommt unangemeldet der Rabbi zu Besuch.

Die Lesung „Weihnukka und andere Geschichten“ mit Michel Bergmann findet am Montag, 29. November, um 19.30 Uhr in der Evangelischen Limes-

gemeinde am Ostring 15 statt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

Einen Tag zuvor, am Sonntag, 28. November, lädt die CJZ um 17 Uhr zum Film „Es war einmal in Deutschland“ im Kino „Casablanca“ in Bad Soden ein. Der Film basiert auf den beiden Romanen „Die Teilacher“ und „Machloikes“ von Michel Bergmann und spielt im Nachkriegs-Frankfurt. Michel Bergmann wird anwesend sein. Die Karten kosten zehn Euro.

Für beide Veranstaltungen gilt: Zugang haben Genesene, Geimpfte oder Personen mit negativem PCR-Test. red



Gleich bei zwei Veranstaltungen der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit ist der Regisseur, Filmproduzent und Schriftsteller Michel Bergmann zu Gast. Foto: privat

## Ökumenische Diakoniestation

für Kranken-, Alten- und Familienpflege

Ökumenische Diakoniestation Eschborn/Schwalbach  
Hauptstraße 20, 65760 Eschborn  
Telefon 06196/95475-0  
Bürozeiten von 8 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung

## Die Quelle

ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Ökumenische Diakoniestation  
65812 Bad Soden, Kronberger Straße 1a  
Telefon 06196/5617478  
täglich von 9 bis 12 Uhr, mittwochs 16 - 18 Uhr





## Schwalbacher Spitzen

## Doppelt geimpft, halb geschützt



Verwundert reiben sich die vielen Menschen, die sich gegen das Corona-Virus haben impfen lassen, die Augen: Die

Fallzahlen sind so hoch, dass schon bald wieder Lockdowns und Schulschließungen drohen – auch wenn die neue Ampelkoalition davon zurzeit noch nichts wissen will. Aber es ist wohl nur noch eine Frage von Tagen, bis die Situation in den Krankenhäusern die neuen Regierungspartner zur Einsicht zwingt.

Deutschland – und auch Schwalbach – haben es nicht geschafft, die sogenannte Impflücke zu schließen. Auch wenn nur noch relativ wenige zur viel beschworenen Herdenimmuni-

tät fehlen, haben diese Impfverweigerer der vierten Welle so gute Startbedingungen geliefert, dass die sich früher und höher auf türmen konnte als das hätte sein müssen.

Jetzt trifft die Deltavariante des Virus auf Menschen, die glauben, dass sie doppelt geimpft sind, tatsächlich aber nur noch den halben Schutz haben. Und weil es noch eine Weile dauern wird, bis alle Impfvilligen die dritte Impfung erhalten haben werden, nimmt das Unglück seinen Lauf und ist jetzt auch kaum noch aufzuhalten.

Also: Zurück auf Los, keine Weihnachtsmärkte, keine Familienfeiern, Abstand halten, Masken auf und so schnell wie möglich zum Impfen. Vielleicht klappt es ja 2022. **Matthias Schlosser**

FDP und Freie Bürger ärgern sich über eine vertane Chance

## Kein Carsharing

Die Fraktion von „FDP & Freie Bürger“ bedauert, dass ein Antrag der Grünen, ein Car-Sharing Angebot mit E-Mobilität zu schaffen, von SPD und CDU abgelehnt worden sind.

„Dieser Antrag hat die Chance geboten, einen risikolosen Feldversuch zu dem Thema zu starten und zu schauen, ob es bei den Schwalbacherinnen und Schwalbachern einen Bedarf für diese Form der Mobilität gibt“, meint die Fraktion. Das Thema sollte anders als bei vorherigen Anträgen durch die Solarinvest Main-Taunus eG und nicht durch die Stadt Schwalbach verwirklicht werden. Die Stadt sollte einen Parkplatz mit einem Stromanschluss bereitstellen.

„Ein solcher Anschluss auf dem Rewe-Parkplatz oder im

städtischen Parkdeck kann nicht so teuer sein, da dort bereits Stromleitungen liegen“, heißt es in der Stellungnahme. Bürgermeister Alexander Immisch sei in den Ausschüssen mehrfach aufgefordert worden, eine Kostenschätzung abzugeben. Dies habe er nicht getan, obwohl die Klimaschutzkommission Schwalbach damit gleich mehrere drängende Themen hätte angehen können.

Dass es derzeit kaum sachliche Diskussionen zu Inhalten gibt, zeige sich auch bei diesem Thema. SPD und CDU hätten sich in ihren Wahlprogrammen für Klimaschutz, eine Entlastung der Parkplatzsituation und verbesserte Mobilität ausgesprochen. Es sei ärgerlich, dass diese Chance nicht ergriffen werde und gehe am Bürgerinteresse vorbei. **red**

Vorwürfe von Katja Lindenau sind „absurd“ – Unfaire Mittel

## Die SPD wehrt sich

Die SPD-Fraktion bezeichnet den Auftritt von Katja Lindenau (B90/Die Grünen) in der jüngsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.11. als „Fastnachtsscherz“ und wehrt sich gegen die Vorwürfe, die Lindenau erhoben hat.

Die habe mit ihrer vermeintlichen „persönlichen Erklärung“ nicht nur gegen die Geschäftsordnung des Stadtparlaments verstoßen, sondern auch falsche Inhalte verbreitet. Wie berichtet war es am Ende der Sitzung zu Tumulten gekommen. Große Teile der SPD- und der CDU-Fraktion verließen den Saal aus Protest, während Lindenau am Rednerpult stand.

Die SPD kritisiert, dass die „persönliche Erklärung“ von Katja Lindenau keine war. „Die Grünen versuchen wiederholt, diese Redezeit für Kommentare aktueller politischer Streitpunkte zu nutzen. Das verstößt nicht nur gegen die Geschäftsordnung, sondern ist auch ausgesprochen unkollegial, da es sich hierbei um einen Redebeitrag einer Sitzung handelt, bei der keine Gegenrede mehr vorgesehen ist“, schreibt die SPD-Fraktion in einer Stellungnahme. Außerdem haben

Katja Lindenau Stadtverordnetenvorsteher Günter Pabst (SPD-Fraktion) „überumpelt“.

Laut SPD-Fraktion habe Pabst in einem Brief zwischenzeitlich bedauert, dass er die Angriffe auf Mitglieder der Versammlung sowie „ein politisches Statement in eine persönliche Erklärung verpackt“ zunächst geduldet habe. Außerdem soll der Stadtverordnetenvorsteher den Auftritt von Katja Lindenau als „unwürdig“ bezeichnet haben.

Neben den formalen Verstößen ärgert die SPD aber auch der Inhalt der „persönlichen Erklärung“. „Was vorgetragen wurde, entbehrt jeglicher Grundlage. Die harsche Kritik von Frau Lindenau ist absurd und wird von uns strikt zurückgewiesen“, schreibt die SPD-Fraktion.

Die SPD vermutet, dass die Grünen zu „unfairen Mitteln“ greifen, weil ihnen das Ergebnis des Akteneinsichtsausschusses zur Greensill-Affäre nicht gefalle, weil der Bürgermeister „entlastet“ werde. Abschließend erklärt die SPD-Fraktion, dass sie sich „nun gerne wieder konkreter und konstruktiver kommunalpolitisch im Interesse unserer Bürgerinnen und Bürger und unserer Stadt widmen“ würde. **red**

## Kleinanzeigen

Mini Home Office Bürozimmer ab Januar 2022 gesucht für 2-3 Tage pro Woche in Sulzbach, Schwalbach. Danke! Tel. 0151/42015102

Sie möchten eine private Kleinanzeige aufgeben? Rufen Sie uns an unter Tel. 06196 / 848080 oder senden Sie eine E-Mail an anzeigen@schwalbacher-zeitung.de

Sicherheitsdienst – Sachkunde §34a Wir qualifizieren Sie in unserem 8-Wochen Onlinekurs. Infos unter ☎ 0162 4300350 oder auf [www.kompass-nrw.de](http://www.kompass-nrw.de)

Am 1. Dezember im Rathaus

## Orientierungsgespräche

Am Mittwoch, 1. Dezember, bietet die Stadt Schwalbach in Zusammenarbeit mit dem Verein zur Förderung von Existenzgründungen von 16.30 Uhr bis 19.30 Uhr Orientierungsgespräche für Unternehmerinnen und Unternehmer an.

Auch Schwalbacher Betriebe, die aufgrund der Corona-Pandemie in Schwierigkeiten geraten sind, können das kostenlose Angebot nutzen. Das Orientierungsgespräch findet in einem Raum des Bürgerhauses unter Beachtung des dort geltenden Hygienekonzepts statt. Eine Anmeldung unter Telefon 06196/804-211 oder 804-130 ist erforderlich, damit für jeden Teilnehmenden ausreichend Zeit eingeplant werden kann. **red**

## Herr Daniel kauft

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Silberbestecke, Schreibmaschinen, Puppen, Krüge, Bilder, Perücken, Alt- und Bruchgold, Gardinen, Porzellan, Uhren, Möbel, Bleikristall, Teppiche, Ferngläser, Orden, Zinn, Münzen, Perlen, Leder- und Krokotaschen, Eisenbahnen, Kleider, Messing, Gobelins, Modenschmuck, komplette Nachlässe und Haushaltsauflösungen.

Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! Barabwicklung.

Täglich von Mo. bis So. von 7.30 Uhr bis 21 Uhr erreichbar.

Tel. 069/98970149

## Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung

sucht und kauft Pelze, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modenschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Schmuck, Goldschmuck, Münzen, Teppiche, Porzellan, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel u. Gardinen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort.

Montag-Sonntag 8.00-20.30 Uhr Tel. 0 60 31 / 77 68 934

## Sofortkauf

Wir kaufen Pelze, Puppen, Perücken, Krüge, Porzellan, Silberbesteck, Silber aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Münzen, Bruch- und Zahngold, Modenschmuck, Teppiche, Möbel, Wohnungsauflösungen.

100% diskret und seriös, zahle vor Ort in bar, kostenlose Anfahrt, Werteschätzung, zahle Höchstpreise. Täglich von 7 - 21 Uhr (auch an Feiertagen)

Tel. 069 / 97 69 65 92

## Schwalbacher Zeitung

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

0 39 44 - 3 61 60 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.



Mit ihrem neuen Radarmessgerät kontrollierte die Schwalbacher Ordnungspolizei am Dienstag vergangener Woche auf der Landesstraße durch den Schwalbacher Wald. Foto: te

Bei einer Geschwindigkeitskontrolle im Schwalbacher Wald waren 121 Autos zu schnell

## Rotlicht im 105-Sekunden-Takt

Zahlreiche „Raser“ wurden Mitte November bei einer Kontrolle auf der Landesstraße durch den Schwalbacher Wald erwischt. Ein Fahrer war 40 Stundenkilometer zu schnell.

Die Schwalbacher Ordnungspolizei führte die Messung am 9. November in der Nähe des Angelteichs zwischen 13.30 Uhr und 17 Uhr durch. Dabei wurde der mit Tempo 60 ausgeschilderte Verkehr aus Richtung Kronberg in Fahrtrichtung Neuenhain kontrolliert. Die Landesstraße ist während des Berufsverkehrs sehr frequentiert und ist daher zeitweise – insbesondere bei hoher Verkehrsdichte – zum Beispiel für Fußgänger nicht einfach zu überqueren.

Für diese Messungen kam die neue von der Stadt Schwalbach angeschaffte mobile Radaranlage zum Einsatz. Diese ersetzt

das Gerät, dass sich Schwalbach über mehrere Jahre mit der Gemeinde Sulzbach teilte. Nach Angaben des Ordnungsamtes kann man damit künftig unabhängiger und häufiger auf der Schwalbacher Gemarkung den fließenden Verkehr kontrollieren.

Das Ergebnis in Kurzfassung: Es gab viel Rotlicht. Während der Beobachtungsdauer von dreieinhalb Stunden passierten rund 1.100 Fahrzeuge die Messstelle. Es waren davon 121 Fahrzeuge zu schnell unterwegs und wurden „geblitzt“.

Statistisch betrachtet war das also durchschnittlich alle 105 Sekunden beziehungsweise alle anderthalb Minuten ein geblitzter Tempoverstoß.

Davon überschritten 31 Fahrzeuge die zulässige Höchstgeschwindigkeit um mehr als 15 Stundenkilometer, sodass diese Überschreitungen nicht als Verwarnungen, sondern als Ord-

nungswidrigkeiten mit einem Bußgeld geahndet werden. Weil gerade am Tag der Kontrolle der geänderte Bußgeldkatalog in Kraft trat, wird es für die Verkehrssünder teurer als bisher. Überschreitungen zwischen 15 und 20 Stundenkilometer kosten jetzt außerhalb geschlossener Ortschaften 60 Euro. Der schnellste Autofahrer wurde mit 100 Stundenkilometern gemessen und muss nun mit einem Bußgeld von 200 Euro und einem „Flensburg-Punkt“ rechnen.

Im Beobachtungszeitraum ereigneten sich verschiedentlich Kuriositäten. So reagierte einer der Autofahrer beim Anblick des Radargerätes mit einem sehr kurzen, sehr heftigen und beinahe gefährlichen Bremsmanöver. Später wurde ein anderer, besonders langsam fahrender Autofahrer von einem nachfolgenden von hinten bedrängt und angehuft. **te**

## Das Neueste aus Schwalbach täglich im E-Mail-Postfach

Abonnieren Sie kostenlos den neuen E-Mail-Newsletter der

**Schwalbacher Zeitung**

und lassen sich jeden Tag bequem über Neuigkeiten aus Schwalbach informieren!

Zum Abonnieren einfach den nebenstehenden QR-Code scannen und eine E-Mail-Adresse in das Formular eintragen oder das Formular rechts oben auf unserer Internetseite [www.schwalbacher-zeitung.de](http://www.schwalbacher-zeitung.de) nutzen.



## Fairtrade-Artikel bestellen

Große Auswahl an Kaffee, Tee, Rohrzucker, Schokolade, Nüssen, Kunsthandwerk, Kerzen und vieles mehr.

Rufen Sie mich einfach an! Ich liefere gerne.

Conny Borsdorf, ☎ 06196 / 82044



*Alles hat seine Zeit.  
Es gibt eine Zeit der Freude,  
eine Zeit der Stille,  
eine Zeit des Schmerzes, der Trauer,  
und eine Zeit der Erinnerung.*

Wir nehmen Abschied in Liebe und Dankbarkeit von

## Herbert Prischmann

\* 29.11.1941 † 20.11.2021

In stiller Trauer  
**Gisela Prischmann**  
**Marina und Hendrik Badtke**  
**mit Sven und Björn**

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Montag, dem 29. November 2021, um 14:00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.



*Wenn ihr mich sucht, sucht mich in eurem Herzen,  
habe ich dort eine Bleibe gefunden  
werde ich immer bei euch sein.*

Ein Leben hat sich erfüllt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied  
von unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Onkel

## Kurt Ludwig Reichert

\* 14.01.1932 † 31.10.2021

Trauerdienst findet am Donnerstag,  
dem 25.11.2021, um 13:00 Uhr  
in der evangelischen Friedenskirche  
in Schwalbach statt. Die Beisetzung  
erfolgt im engsten Familienkreis.

In Liebe und Dankbarkeit:  
**Ulrike Höhn, geb. Reichert**  
**mit Sebastian und Julia M. Höhn**  
**und alle Angehörigen**

*Eine Stimme die uns vertraut ist, schweigt.  
Ein Mensch, der immer da war, lebt nicht mehr.  
Vergangene Bilder ziehen in Gedanken vorbei.  
Erinnerung und Liebe ist das, was bleibt.*

## Willi Klee

\* 29.01.1952 † 25.10.2021

Allen die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten,  
ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten  
und uns Zeichen der Liebe und Verbundenheit erfahren ließen,  
möchten wir von Herzen DANKE sagen.

**Valentina Roschok**  
**Michaela Klee**

Schwalbach am Taunus, November 2021

Wir nehmen Abschied  
von unserer lieben Ehefrau, Mutter und Großmutter

## Adeeltje Jaklin

\* 29.09.1936 † 14.11.2021

In stillem Gedenken:

**Reinhold und Familie**

Die Trauerfeier findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

*Was vergangen, kehrt nicht wieder,  
ging es aber leuchtend nieder,  
strahlt es lange noch zurück.*

## Günther Holewa

\* 01.03.1939 † 04.11.2021

Wir danken allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn  
für die vielfältige und herzliche Anteilnahme am Tode meines geliebten Mannes,  
lieben Vaters, Opa und Uropa.

Wir dürfen erfahren, wie beliebt und geschätzt er war und wie viele Menschen  
ihn gern gehabt haben. Unser Herz ist voller Trauer und wir danken allen,  
die mit uns fühlten.

**Maria Holewa**  
im Namen aller Angehörigen

Schwalbach am Taunus, im November 2021



*Dein Leben mussten wir loslassen,  
aber in unserem Herz  
halten wir dich für immer fest.*

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter,  
Schwiegermutter und Oma

## Emma Probst

\* 24.5.1940 † 26.10.2021

In Liebe und Dankbarkeit

**Anita und Volkmar mit Felix**  
**Jürgen und Heidi**  
**sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier und anschließende Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

## Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),  
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de  
info@bestattungshaus-grieger.de

**24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0**



Carsten Pauly  
„Diskrete Beratung  
und persönliche  
Betreuung stehen  
an erster Stelle.“

**24h Bereitschaft**

## Reichmann

**BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB**  
Seit Generationen an Ihrer Seite

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:  
Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Natur- und Alternativbestattungen  
Erledigungen aller Formalitäten  
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.  
info@reichmann24.de · www.reichmann24.de

**Tel.: 06196/1446**



**W. STEFFENS  
& SOHN**  
**Grabsteine**

KRONTHALER STRASSE 53  
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:  
TELEFON 061 73 / 94 09 90 · TELEFAX 061 73 / 94 09 91

**Geburtstag,  
Jubiläum, Hoch-  
zeit, Todesfall**

... mit einer Familien-  
anzeige informieren  
Sie alle Schwalbacher  
schnell und preiswert  
und vergessen mit  
Sicherheit niemanden.

**Anzeigenannahme**  
**Tel. 06196 / 84 80 80**  
**Schwalbacher**  
**Zeitung**

Schwalbacher Zeitung  
Verlag Mathias Schlosser  
Niederräder Straße 5  
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den  
Inhalt: Mathias Schlosser  
Telefon: 06196/848080  
Fax: 06196 / 848082  
E-Mail: info@schwalbacher-zeitung.de  
Internet: www.schwalbacher-zeitung.de

Druck: ColdsetInnovation Fulda,  
Am Eichenzeller Weg 8  
36124 Eichenzell

Verteilung:  
Prospektverteilungsdienst Malik,  
Alzenauer Straße 33a,  
63517 Rodenbach,  
Tel. 06184/9939800

Redaktions- und Anzeigenschluss:  
freitags, 16 Uhr

Für unverlangt eingesandte Manu-  
skripte und Fotos übernehmen wir keine  
Gewähr.

Der Verlag behält sich das Recht vor,  
für Prospektanzeigen, Anzeigenstrecken,  
Anzeigen in Sonderveröffentlichungen  
oder Kollektiven sowie für Sonderwer-  
bungen und für in der Preisliste nicht  
erwähnte Teilbelegungen Sonderkondi-  
tionen entsprechend den besonderen  
Gegebenheiten zu vereinbaren.





Morgen ist Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen

## Vortrag fällt aus

Der anlässlich des Internationalen Tags gegen Gewalt an Frauen und Mädchen für den morgigen Donnerstag vorgesehene Vortrag des Vereins „Frauen helfen Frauen“ fällt aus. Grund sind die hohen Corona-Inzidenzzahlen.

Um auf den Gedenktag aufmerksam zu machen, scheinen abends einige Bürofenster des Rathauses in Orange. Die Stadtverwaltung unterstützt damit das Projekt der internationalen Frauenorganisation „Zonta“. Informationen zum Thema „Gewalt gegen Frauen und Mädchen“ sollte der Vortrag von „Frauen helfen Frauen“ liefern. Er wird so schnell wie möglich nachgeholt. Für die betroffenen Frauen ist es laut Stadtverwaltung wichtig zu wissen, was alles zu gewalttätigem Verhalten zählt und wo man Hilfe erhält.

Gewalt gegen Frauen hat viele Gesichter und ist auch heute noch immer in allen Kulturen und gesellschaftlichen Schichten verbreitet. Nach wie vor werden Frauen und Mädchen Opfer von häuslicher Gewalt, Vergewaltigung, Frauenhandel, sexuellen Übergriffen, Genitalverstümmelung und Zwangsverheiratung. Häusliche Gewalt ist sehr vielschichtig und beginnt nicht erst mit körperlichen Angriffen. Frauen werden unter anderem kontrolliert, beleidigt und gedemütigt. Sie erleben, dass sie sozial isoliert werden und dass sie über keine eigenen finanziellen Mittel verfügen dürfen.

Frauen mit Trennungsabsichten leben auch in Deutschland gefährlich. An jedem dritten Tag

wird eine Frau von ihrem Partner oder Ex-Partner getötet. Im Jahr 2020 wurden in Hessen laut Kriminalstatistik 10.013 Fälle häuslicher Gewalt erfasst, im Vergleich zum Vorjahr war dies eine Zunahme um 7,7 Prozent. Im Main-Taunus-Kreis wurden 434 Fälle häuslicher Gewalt erfasst. Hier gab es eine Zunahme von 33 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Der Verein „Frauen helfen Frauen“ wurde 1985 mit dem Ziel gegründet, Gewalt gegen Frauen öffentlich zu machen und von Gewalt betroffene Frauen zu unterstützen und zu beraten. Der Verein betreibt zu diesem Zweck eine Beratungs- und Interventionsstelle und ein Frauenhaus im Main-Taunus-Kreis. Das Beratungsangebot ist vertraulich und kostenfrei. Es kann unter der Telefonnummer 06192/24212 oder persönlich unter Einhaltung der „2G“-Regel wahrgenommen werden. An die Beratungs- und Interventionsstelle können sich Frauen zu den Telefon- und Bürozeiten wenden. Diese sind montags und donnerstags von 8 Uhr bis 14 Uhr, dienstags von 13 Uhr bis 16 Uhr und freitags von 8 Uhr bis 13 Uhr. Das Frauenhaus ist Tag und Nacht unter der Telefonnummer 06192/26255 erreichbar.

Das Angebot des Vereins „Frauen helfen Frauen“ wird ab 1. Dezember 2021 zudem durch die Möglichkeit der Online-Beratung ergänzt. Die Website des Vereins wurde neu gestaltet und geht gemeinsam mit der Online-Beratung ebenfalls zum 1. Dezember an den Start. Informationen gibt es unter frauenhelfenfrauenmtk.de im Internet.

In der Friedrich-Ebert-Straße

## Fahrradfahrer wurde verletzt

Bei einem Unfall zwischen einem Fahrrad und einem Auto wurde am späten Donnerstagabend in der Friedrich-Ebert-Straße ein Radfahrer verletzt.

Der 42-Jährige befuhr mit seinem Fahrrad die Friedrich-Ebert-Straße auf dem Fahrrad-schutzstreifen. Als ein 21-Jähriger mit seinem Opel den Radfahrer überholte, kam es zur Kollision, bei der der Radfahrer auf die Motorhaube aufgedrückt wurde und zu Boden stürzte. Der Radfahrer wurde bei dem Unfall verletzt und musste zur Behandlung ins Krankenhaus gebracht werden. An beiden Fahrzeugen entstand nach Angaben der Polizei geringer Sachschaden.

Fragen an den Bürgermeister

## Telefonische Sprechstunde

Bürgermeister Alexander Immich bietet am Mittwoch, 1. Dezember, von 16 bis 18 Uhr die nächste Bürgersprechstunde an.

Aufgrund der hohen Anzahl an Corona-Inzidenzen findet diese telefonisch statt. Schwalbacherinnen und Schwalbacher, die ein Anliegen haben, sind eingeladen, sich unter der Telefonnummer 06196/804-102 zur Sprechstunde anzumelden. Der Bürgermeister ruft dann in dieser Zeit zurück. Wer möchte, kann bei der Terminabsprache den Wunsch äußern, das Gespräch anstelle per Telefon als Videokonferenz zu führen.



So sieht der neue Vorstand der Schwalbacher Sozialdemokraten aus. Vorsitzende bleibt Nancy Faeser (vorne, 2. v. l.), die auch Vorsitzende der hessischen SPD ist. Foto: SPD Schwalbach

Jahreshauptversammlung der Schwalbacher SPD im Bürgerhaus – Partei zieht positive Bilanz

## Nancy Faeser wiedergewählt

Unter strengen Corona-Präventionsmaßnahmen fand am vergangenen Donnerstag die SPD-Jahreshauptversammlung im großen Saal des Bürgerhauses statt.

Dabei wurde nicht nur Nancy Faeser, die langjährige Parteivorsitzende des Schwalbacher Ortsvereins, mit der größtmöglichen Anzahl der Stimmen wiedergewählt. Auch für die anderen Parteivorstandsmitglieder gab es eindeutige Wahlergebnisse. Im Amt bestätigt wurden auch Hartmut Hudel als stellvertretender Vorsitzende sowie Franziska Keltling als Schriftführerin. Jörn Broda und Abdellah Mansouri bleiben Revisoren. Aylin Fischer tritt nun als zweite der beiden stellvertretenden Vorsitzenden die

Nachfolge von Eyke Grüning an. Die Journalistin Dr. Claudia Ludwig wurde zur Pressesprecherin gewählt.

Die Anzahl der Beisitzerinnen und Beisitzer hat der Ortsverein wegen seiner zahlreichen Aktivitäten von 12 auf 14 erhöht und betraute mit dem Amt Anke Alsmann, Moritz Bornwasser, Peter Feddersen, Jan Frey, Stephan Jelinski, Hans-Jürgen Koch, Eberhard Kramer, Anita Nied, Rainer Partikel, Erich Stichel, Karlheinz Uhl, Lutz Ullrich sowie die beiden Jusos Amelie Ludwig-Dinkel und Peter Neinger.

Neben den Wahlen nahmen sich die Parteimitglieder Zeit für Diskussionen und Analysen der aktuellen politischen Lage – nicht nur auf kommunaler Ebene. Was die beiden seit der letzten Jahreshauptversamm-

lung stattgefundenen Wahlen angeht, so zog die SPD eine „sehr positive Bilanz“. Nancy Faeser dankte ihrem Ortsverein für „zwei überaus engagierte und erfolgreiche Wahlkämpfe“ unter den schwierigen Bedingungen einer Pandemie. Der „immense Einsatz“, freute sich Faeser, habe sich „mehr als gelohnt“, habe die SPD doch nicht nur in Schwalbach im März die Kommunalwahl gewonnen, sondern schließlich auch die Bundestagswahl.

Nach dem aktuellen Stand der Corona-Maßnahmen plant der Ortsverein, mit einem Stand am Schwalbacher Weihnachtsmarkt teilzunehmen, sofern dieser stattfinden sollte. Das Jahr 2022 soll Anfang Januar möglichst wieder mit dem traditionellen Neujahrsspaziergang eingeleitet werden.

Die Wahlzeit der „Jupa-Pioniere“ geht zu Ende – Wahlportal noch bis nächsten Dienstag offen

## Teilweise viel Zeit investiert

Die letzte Sitzung des ersten Schwalbacher Jugendparlamentes fand am Dienstag vergangener Woche statt. Nach zwei Jahren Tätigkeit und einigen verwirklichten Vorschlägen verabschiedeten sich die elf Parlamentarierinnen und Parlamentarier.

Zwei von ihnen kandidieren erneut, die anderen möchten sich ihrem Schulabschluss widmen oder haben die Altersgrenze für eine weitere Kandidatur überschritten.

„Das Jupa war erlebnisreich und arbeitsintensiv, Corona hin oder her“, meint Nadine Desoi, Jugendbildungsreferentin und pädagogische Begleiterin des Jugendparlamentes. Die Aus-

wertung während der Berlinfahrt habe gezeigt, dass die Jugendlichen teils sehr viel Zeit in ihr Mandat investiert haben. Das sei keine Selbstverständlichkeit.

Nun gilt es, das zweite Schwalbacher Jugendparlament zu besetzen. Alle wahlberechtigten Jugendlichen haben ihre persönliche Zugangsberechtigung zur Online-Wahlplattform erhalten. Elf Kandidaturen gibt es, neun Sitze stehen zur Verfügung. Die Stimmabgabe ist noch möglich bis Dienstag, 30. November, um 15 Uhr. Dann wird das Wahlportal geschlossen und die Auszählung beginnt.

Gegenwärtig liegt die Wahlbeteiligung nach Angaben der Stadtverwaltung bei etwa 15 Prozent. Bei der letzten Jugend-

parlamentswahl im Jahr 2019 hat etwa ein Viertel aller Wahlberechtigten Stimmen auf die Kandidatinnen und Kandidaten verteilt. Bürgermeister Alexander Immich ruft deshalb nochmals dazu auf: „Bitte nehmt an der Wahl eurer Vertretung teil, gebt eure Stimmen dazu ab!“

Wer seine Wahlbenachrichtigung mit dem persönlichen Zugangscode verlegt hat, kann sich an das Wahlamt wenden unter den Telefonnummern 06196/804-169 oder 804-113. Für inhaltliche Fragen zum Jugendparlament gibt das Jugendbildungswerk unter Telefon 06196/804-243 oder per E-Mail an jugendbildungswerk@schwalbach.de Auskunft. konstruktiven Mitarbeit.

## Eine Straße trägt meinen Namen

Folge 11

### Katharina Paulus

In Schwalbach sind 13 Straßen nach Persönlichkeiten benannt. Nach einem gemeinsamen Antrag von SPD, CDU und Eulen sollen diese nun „auf den Prüfstand“. Die Schwalbacher Zeitung hat die Arbeit bereits gemacht und stellt in einer Serie die Namensgeber Schwalbacher Stra-

ßen von A wie Adolf Damaschke bis W wie Wilhelm Leuschner vor.

Die Katharina-Paulus-Straße befindet sich im Gewerbegebiet Camp-Phönix-Park. Sie ist nach der ersten Fallschirmspringerin Käthe Paulus benannt. Sie wurde 1868 in der Nähe von Seligenstadt geboren und lebte dort in ärmlichen Verhältnissen. 1876 zog sie mit ihrem Vater nach Frankfurt, der dort als Tagelöhner arbeitete. Nach der Volksschule machte sie eine Ausbildung zur Näherin, war aber schon immer an der Akrobatik interessiert.

1889 heiratete sie den Ballonfahrer Hermann Lattmann, der sie für die Luftschiffahrt begeisterte und ihr die Kunst des Fallschirmsprungs und des Ballonfahrens beibrachte. Als Näherin half sie ihrem Mann bei der

Herstellung der Ballons und Fallschirme, bis sie 1893 zum ersten Mal eine eigene Ballonfahrt durchführte. Gemeinsam mit ihrem Mann fuhr sie dann von Stadt zu Stadt und führte ihre „aeronautischen Vorführungen“ vor. Im Juni 1894 stieg sie mit ihrem Mann in die Lüfte. Nachdem sie wie geplant abgesprungen war, fiel ihr Mann im Ballon in die Tiefe, während sie nur zuschauen konnte. Ihr Mann wurde für Tod erklärt, bevor sie am Boden ankam. Ein Jahr später starb ihr Sohn mit vier Jahren an Diphterie.

Trotzdem schaffte sie es eine Existenz als Luftakrobatin aufzubauen. In Frankfurt stieg sie bis 1912 insgesamt 516 Mal am Zoo auf und sprang 147 Mal kunstvoll mit dem Fallschirm in die Tiefe. 1912 siedelte sie nach Berlin über, um im Auftrag der Kaiserlichen Aufklärungsbälle und Fallschirme zu produzieren. 1914 gab sie deswegen ihre Ballonfahrten auf.

Ausgelöst durch den Tod ihres Mannes entwickelte sie den heute weitverbreiteten und wesentlich sichereren Paketfallschirm. Zu Zeit des ersten Weltkrieges galt sie deswegen als Expertin für Ballonaufklärer-Truppen und produzierte Ballonhüllen und Fallschirme für das Militär. 1917 bekam sie das Verdienstkreuz für Kriegshilfe verliehen. Nach dem Krieg wurde die Luftfahrt in Deutschland eingestellt. Durch die Inflation verlor sie ihr angelegtes Vermögen und Käthe Paulus führte danach eine bescheidene Existenz als Rentnerin. 1935 starb sie nach einer langen Krebserkrankung in Berlin. Bei ihrer Beerdigung waren nur wenige Gäste anwesend. Unter anderem Elly Reischner und Hanna Reichs, denen sie den Weg bereite.

Robin Brehm



Als Flugpionierin setzte Katharina Paulus ein Zeichen für alle Frauen. Foto: Wikipedia

### Nottelefon Sucht

0180 / 365 24 07\*

\* Festnetzpreis 9 ct / min. Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

### Selbsthilfegruppen in Schwalbach:

- Gemeinschaft „Aktiv“ montags, 19 Uhr
- Gemeinschaft „Lichtblick“ mittwochs, 19 Uhr
- Gemeinschaft „Tausnburg“ freitags, 19 Uhr

alle Treffen in der ags-Suchtberatungsstelle, Pfingstbrunnstr. 3, 65824 Schwalbach

GUTTEPLER ... SELBSTHILFE UND MEHR

### Schwalbacher Hausarztpraxis sucht

## MFA (w/m/d)

Wir sind eine Hausarztpraxis für Innere und Allgemeinmedizin. Ein freundliches Miteinander und eine gute Arbeitsatmosphäre liegen uns sehr am Herzen. Wir sehen unsere Aufgabe vorrangig in der umfassenden Betreuung unserer Patienten und ihrer Familien.

Wenn Sie also Freude am Umgang mit Menschen haben, erwarten Sie bei uns eine interessante abwechslungsreiche Tätigkeit, gute Organisationsstrukturen und flexible Arbeitszeiten.

Die Stelle wäre ab Januar 2022 zu besetzen, auf Wunsch auch schon eher.

Wir legen Wert auf eine gute Einarbeitung. Somit ist der Arbeitsplatz auch für MFA-Wiedereinsteigerinnen interessant (Teilzeit oder Vollzeit).

Vorerfahrungen in einer Hausarztpraxis sind von Vorteil.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte - auch unverbindlich - an uns.

### Gemeinschaftspraxis

Dr. Sybille Künast  
Dr. Yen-Ying Wu-Brückner  
Dr. Torben Brückner

Schulstraße 8

65824 Schwalbach Taunus  
Tel. 06196/3725Info@Hausarzt-Schwalbach.de  
www.hausarzt-schwalbach.de

Ihre Werbung in der

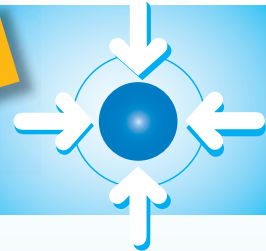
Schwalbacher  
Zeitung

Wir informieren Sie gerne: 06196 / 84 80 80



# Treffpunkt LIMES-ZENTRUM

Ausgabe V / 2021  
24. November 2021



Stadt Schwalbach am Taunus

## AKTION

### sauberer Markt- platz

schwalbacherleben

Wir machen mit!

**NEW LOOK 1**  
Neukundenaktion\*

\*gültig bis 31.11.2021

**20%** Nachlass für alle Neukunden im Damen- und Herrenbereich auf waschen, schneiden, föhnen

Marktplatz 13 • 65824 Schwalbach  
Tel. 0 61 96 / 8 13 13 • info@new-look1.de  
Mo. - Sa. von 9 - 19 Uhr

new-look1.de

**BACKHAUS**  
Heislitz

Wir backen  
mit Herz und Hand.

Backhaus Heislitz,  
Marktplatz 38, 65824 Schwalbach, Tel. 06196 / 3659

**SILKES KOSMETIKSTÜBCHEN**  
& MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE

**10% auf eine  
Behandlung**

Marktplatz 9  
65824 Schwalbach

Termine nach  
Vereinbarung  
0173 - 4302112

**fight-sport**

Erlernen Sie Tai Fu,  
als Basis traditioneller  
Kampfkunst und effektiver  
Selbstverteidigung.  
Trainieren Sie Ihre körperliche  
Leistungsfähigkeit.  
Verbessern Sie Ihr  
Reaktionsvermögen und  
steigern Sie Ihre Kondition.

**Tai Fu**

Trotz Pandemie bieten wir:  
• Online-Kurse  
• Privatunterricht

Tai Fu Schulungszentrum  
Marktplatz 7 (Eingang Avallstraße)  
Telefon 06196 - 5614626  
www.tai-fu.de kontakt@tai-fu.de

**Textilreinigung**

Ihre Textilreinigung  
in Schwalbach

Hemden Service  
Reinigungsdienst  
Änderungsschneiderei

HERMES  
Paketstation  
Lederreinigung  
Teppichreinigung

Wir freuen uns auf  
Ihre Bewertung!

Marktplatz 33  
Schwalbach am  
Taunus  
Tel.: 06196 / 3022

Corona Hinweis:  
Ohne Fest und Ohne Termin  
www.kay-textilreinigung.de  
\*auf Reinigung sozialer Oberbekleidung (keine Hemden)

HAPPY DAY  
30 %\*  
Immer am  
letzten  
Freitag des  
Monats

**Gemüsebau  
Roos**  
...weil die Früchte zählen

Aus eigenem Anbau:

- Wintergemüse • Feldsalat aus Freilandanbau
- Kartoffeln und Zwiebeln • Äpfel und Birnen aus der Region

Am Schulpfad 1 Tel.: 06152 / 52177  
64521 GG-Wallerstädten Fax.: 06152 / 52807

[www.Gemüsebau-Roos.de](http://www.Gemüsebau-Roos.de)

Wochenmarkt Schwalbach/Ts (Freitag)

**Firma März**

Obst – Gemüse  
Südfrüchte

**Unser Angebot:**

**Aus der Region:**  
**Pausenäpfel** verschiedene Sorten **1,80 € / kg**  
**Kürbisse** verschiedene Sorten ab **2,40 € / kg**

**Aus dem Vogelsberg:**  
**Rosenkohl** klein, mittel oder groß **2,80 € / kg**  
**Bio-Eier**  
Klasse 1A, Große XL, **0,50 € / Stück**

**Aus Spanien:**  
**Clementinen und Orangen**  
unbehandelt zum aktuellen Tagespreis

Das gleiche Angebot auch auf dem Dienstagsmarkt  
von 8.00 bis 13.00 Uhr, Parkplatz Pfingstbrunnenstraße.  
Hauslieferung möglich  
Götzenstr. 26 • 65760 Eschborn  
Tel. 0 61 96 / 4 21 33 • Fax 0 61 96 / 4 22 91

ENDLICH WIEDER DA:

**Gleitsichtwochen**

JEDE GLEITSICHTBRILLE  
ZUM PREIS EINER  
EINSTÄRKENBRILLE

Bis zu  
**350 €**  
Sparen

Marktplatz 15 65824 Schwalbach am Ts.  
06196 524 7642

**Apollo**







# Einkaufen und genießen in Schwalbach



Individuelle Adventsdekoration wartet  
in besonderem Ambiente auf Sie!

Gartenstraße 24  
65824 Schwalbach  
Tel. 06196 / 1477

**Adventwochen**  
ab Buß- und Betttag in Ihrem

**blumen  
scherer**

moderne Floristik

**Fußpflege D'Adamo**

Ab 10.01.2022 befinde ich mich in der  
Fachpraxis für Podologie, Schwalbach a. Ts.,  
Avrilléstraße 3, im Ärztehaus, 2. Obergeschoss

Mobil 0176 / 69700358  
E-Mail: info@mobile-fusspflege-dadamo.de

**VOLLAND** **82 0 80**  
taxi@hallo.ms  
Personenbeförderung

**Winteraktion**

**Wohlfühl-Behandlung**  
Wildrosen-Vitamin C-Gesichtsbehandlung  
inkl. Hals- und Dekolleté-Maske **€ 58,-**

**Kosmetikstudio Apart**  
I. Simunic  
Tanusstraße 54, 65824 Schwalbach  
Tel. 06196 / 5927172  
Termine nach telefonischer Vereinbarung

**autohaus Schwalbach**  
...mehr als Autos

**MITSUBISHI  
MOTORS**

Für alle Fahrzeugfabrikate:

- Hauptuntersuchung durch die DEKRA
- Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten
- Unfall-Karosserieeinstellung
- Räder- und Reifenservice

Ostring 2-4 • Tel. 06196/88174-0  
www.autohaus-schwalbach.de • info@autohaus-schwalbach.de

**PILATES**  
Verena Martinek

PILATESTRAINING • WIRBELSÄULENGYMNASTIK • WALKING  
Tel.: 06196 / 88 26 53 • Mail: pilatesmartinek@outlook.de

**Pilates-Reformer-Training im Einzelunterricht**  
**Pilates-Mattraining**  
**für Anfänger und Fortgeschrittene**  
**Kräftigung und Mobilitätstraining für Senioren**

Gruppentraining per Zoom  
Personal Training per Zoom  
Trainingsvideos

**Olaf M. Karg**  
Musik & Lightshow  
für Ihre Feier  
Veranstaltungstechnik

Tel.: 06196 / 90 73 18  
Mobil: 0171 / 473 83 27  
E-Mail: info@omk-music.de  
**www.omk-music.de**

**Leben mit Kunst!**

**GALERIE ELZENHEIMER**

Wiesenweg 12  
65824 Schwalbach  
Tel. 06196 - 82121  
www.galerie-elzenheimer.de

**GALERIE ■ KUNSTHANDEL ■ EINRAHMUNGEN**

Auch in Schwalbach haben die  
Maßnahmen gegen die Corona-Pandemie  
viele Unternehmen getroffen.

Unterstützen Sie den Schwalbacher  
Handel, die Schwalbacher Gastronomen,  
Dienstleister und Handwerker und kaufen  
Sie möglichst vor Ort ein!





Kreis plant jetzt auch mobile Termine in Städten und Gemeinden – Impfzentrum geschlossen

## Jetzt täglich Corona-Impfungen

Der Kreis hat sein zentrales Impfangebot am Hofheimer Krankenhaus ausgebaut. Wie Landrat Michael Cyriax und Kreisbeordnete Madlen Overdick mitteilen, wird jetzt täglich geimpft.

Die bisherigen Anmeldezahlen hätten einen sehr großen Bedarf vor allem an Auffrischungs-Impfungen ergeben. Der Landrat und die Gesundheitsdezernentin weisen darauf hin, dass der Kreis von Anfang an in Aussicht gestellt habe, das Angebot auszuweiten, wenn die Nachfrage groß ist. Zudem würden die Kliniken mobiles Impfen in den Städten und Gemeinden des Kreises anbieten.

In der Kurhausstraße 33 wird nur mit Anmeldung geimpft. Derzeit läuft das noch über die E-Mail-Adresse [impfen@kliniken-mtk.de](mailto:impfen@kliniken-mtk.de), demnächst soll auf ein Onlineportal umgestellt werden. Zudem wird eine Telefonnummer eingerichtet, unter der sich Menschen ohne Inter-

netanschluss anmelden können. In der Anmeldung sollen Interessenten ihren Vor- und Nachnamen, das Geburtsdatum und ihre Telefonnummer angeben, außerdem, welche Impfung durchgeführt werden soll (Erst-, Zweit- oder Auffrischungsimpfung oder Impfung nach überstandener Erkrankung). Wer schon geimpft wurde, gibt in der Mail das Datum der bisherigen Impfung und den verwendeten Impfstoff an. Interessenten erhalten per Mail einen Termin. Wegen des derzeit hohen Andrangs kann es bei der Beantwortung der E-Mails zu Wartezeiten kommen.

Alle, die bereits eine Mail geschickt haben, müssen sich aber nicht noch einmal melden. Sie erhalten auf Basis ihrer ersten Anmeldung eine Nachricht.

Zudem wird vom 29. November an auch am Klinikstandort in Bad Soden geimpft werden, ebenfalls nur mit vorheriger Terminvergabe. „Wir leisten damit einen Beitrag, die Impfungen

im Kreis voranzutreiben“, sagt Michael Cyriax. In Arztpraxen würden Interessenten teilweise monatelang auf einen Impftermin warten. „Es ist wichtig, dass noch mehr niedergelassene Ärzte Impfungen anbieten.“

Nach Madlen Overdicks Wertung zeige das ausgeweitete Impfangebot, dass der öffentliche Gesundheitsdienst alles tue, um seiner Aufgabe gerecht zu werden. „Wir passen unser Angebot dem Bedarf an. Unerlässlich aber ist es, dass auch jeder und jede durch sein persönliches Verhalten einen Beitrag leistet, Neuinfektionen einzudämmen.“

Die Impfpraxis in der Hofheimer Kurhausstraße ist derzeit die zentrale Impfadresse im Kreis außerhalb der Arztpraxen. Das Land Hessen hatte fälschlicherweise in einem Schreiben an Bürger ab 70 Jahren weiterhin den Hattersheimer Kastengrund als Impfstelle angegeben. Das frühere Impfzentrum wurde jedoch auf Weisung des Landes geschlossen. mtk



Zimmerleute haben Anfang November den Balkon der Kita „Tausendfüßlerhaus“ eingestrichelt. Foto: mag

Bauarbeiten an der Kindertagesstätte „Tausendfüßlerhaus“ in der Badener Straße gehen voran

## Gruppenraum statt Balkon

Anfang November waren Zimmerleute damit beschäftigt, den Balkon im ersten Stock der Kindertagesstätte Badener Straße zu weiteren Gruppenräumen umzubauen. Die Holzkonstruktion war innerhalb von zwei Tagen fertig, kurz darauf stand der Rohbau.

Jetzt schließen sich die Arbeiten für die Elektrik, für Wände, Fußboden, Türen und Fenster sowie den Brandschutz an. Die Front des ehemaligen Balkons wird mit Schiefer verschindelt. Weil die Gruppenräume nach den geltenden Vorschriften alle einen direkten Notausgang benötigen, wird eine zweite Fluchttreppe auf der gegenüberliegenden Seite gebaut.

Planung und Bauleitung dieses Vorhabens hat der Diplomingenieur und Architekt Joachim Schoenmakers übernommen. Er hat im vergangenen Sommer schon den Umbau für die Kita-Interimslösung geleitet. Heute freut er sich über die gute Zusammenarbeit mit allen Gewerken. Es sind nach Angaben der Stadtverwaltung allesamt Handwerksbetriebe aus der Region.

Die DRK-Kindertagesstätte „Schwalbennest“ am Mittelweg wird gegenwärtig neu gebaut. Die beiden Kita-Gruppen mit insgesamt 50 Kindern haben seit Ende August eine vorübergehende Bleibe unter dem Dach der städtischen Kindertagesstätte Badener Straße gefunden. Und weil der Raum dort knapp bemessen war, soll-

te die Fläche des Balkons von insgesamt 60 Quadratmetern zu zwei zusätzlichen Gruppenräumen von jeweils 30 Quadratmetern umgebaut werden. Dies war Voraussetzung für die Erteilung einer Betriebserlaubnis von der zuständigen Verwaltung des Main-Taunus-Kreises. Die Stadtverordnetenversammlung hat diesem Vorhaben und der außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 118.500 Euro im Juli zugestimmt.

Sobald die neue Kindertagesstätte für das „Schwalbennest“ bezugsfertig ist, können die Räume als vorübergehende Bleibe für die Kita St. Pankratius genutzt werden. Denn dies ist dann die nächste Schwalbacher Kindertagesstätte, die neu gebaut wird. red

### Leserbrief

Zum Kommentar „Dumm, aber erträglich“ in der Ausgabe vom 10. November und zum Leserbrief „Die Corona-Leugner handeln verantwortungslos“ in der Ausgabe vom 17. November erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

### „Geimpfte wiegen sich in Sicherheit“

Die Inzidenzwerte werden laut Herrn Schlosser durch Ungeimpfte in die Höhe getrieben. Da sich die meisten geimpften Personen in großer Sicherheit wiegen – wie Herr Schlosser bestätigt – lassen sich diese auch deutlich weniger testen. Über die tatsächliche Verbreitung des Virus in dieser Gruppe ist also wenig bekannt.

Allerdings ist Herr Schlossers Beitrag geradezu seriös, wenn man den Applaus-Brief

von Herrn Ratz daneben legt. Der weiß in noch viel größerer Weisheit, dass Ungeimpfte Corona-Leugner sind und „vorbeugende Verhaltensmaßnahmen“ ablehnen. Ich möchte Herrn Ratz daran erinnern, dass es die Geimpften (nach Herrn Schlosser die „vernünftigen drei Viertel“ der Bevölkerung) waren, die sich in den letzten Monaten uneingeschränkt und unkontrolliert –

auch ermutigt von der Politik – bewegen konnten. Kann Herr Ratz ausschließen, dass diese Menschen das Virus (ebenfalls) verbreitet haben? Aber wer die faktische Zwangsimpfung gegen Covid-19 zur Bewältigung des Alltags mit einer „Luxus-Impfung“ für unbegrenztes Reisen vergleicht, ist offenbar zu einer halbwegs differenzierenden Sicht nicht in der Lage.

Panagiotis Babakoudis, Schwalbach

# Lebendiger Adventskalender 2021

Auch wenn wir im letzten Jahr gehofft hatten, dass wir den lebendigen Adventskalender in diesem Jahre in normaler Form stattfinden lassen können, sind wir eines besseren belehrt worden. Die Planungen sind im vollen Gange und es sind auch schon viele Türchen gefüllt. Wie es aber letztendlich bei der Umsetzung aussieht, hängt von den aktuellen Corona-Bedingungen ab. Wir lassen uns aber unseren lebendigen Adventskalender nicht nehmen und planen die Veranstaltungen. Bitte achten Sie bei den Besuchen auf die aktuellen Corona-Regeln (Abstandsregeln) und bringen Sie bitte Ihre eigene Tasse mit. Wir freuen uns auf ein bisschen Normalität in der kommenden Adventszeit.

|                                                                                   |                                                     |                                                          |                                                                       |                                                                 |                                                                                      |                                                                |    |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|----|
| 15<br>Hausgemeinschaft<br>Pflingstbrunnens-<br>straße 22 + 24                     | 21<br>Familie<br>Junghenn<br>Am<br>Schollengarten I | 3<br>Boomerang<br>Limesgemeinde<br>Ostring 15            | 9<br>Deutscher<br>Hausfrauenbund<br>Haus der Vereine<br>Schulstraße 7 | 7<br>Familie<br>Bernhardt und<br>Blaschek<br>Tanusstr. 20       | 18<br>Frauen raus aus<br>dem Alltag<br>Schwalbacher Tafel<br>Spechtstraße 6          | 13<br>Familie<br>Lehmann<br>Gartenstraße 14                    | 22 |
| 17<br>Straßengemeinschaft<br>Rhön-, Spessart-,<br>Fuchstanzstraße<br>Rhönstraße 2 | 4<br>Familie<br>Pitzer<br>Bahnstraße 17             | 11<br>Familie<br>Gress<br>Ringstraße 6                   | 23<br>Familie<br>Wegert<br>Nordstr. 2                                 | 19<br>Familie<br>Daroglou<br>Tanusstr. 40                       | 2<br>Okumenischer<br>Arbeitskreis<br>Gemeindehaus<br>St. Martin<br>Badener Straße 19 | 10<br>Weihnachts-<br>gottesdienste<br>in der<br>Friedenskirche | 16 |
| 6<br>Frau Edel<br>Frau Schettl<br>Alte Kapelle<br>Hauptstraße                     | 14<br>KiTa<br>am Park<br>Am Park 7                  | 8<br>Katholische<br>Gemeinde<br>Kirche<br>St. Pankratius | 1<br>Seniorenbeirat<br>Senioren-<br>wohnanlage<br>Marktplatz 46       | 5<br>Familien<br>Downing, Rehm<br>Friedrich-Ebert-<br>Straße 32 | 12<br>Seniorenbeirat<br>Haus der Vereine<br>Schulstraße 7                            | 20                                                             | 24 |



# Mitteilungen aus dem Rathaus

## Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 110 für das Grundstück „Am Erlenborn 2“ – Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Für das städtische Grundstück „Am Erlenborn 2“ soll ein Bebauungsplan aufgestellt werden, um die bauliche Entwicklung des Grundstückes dauerhaft zu sichern. Vorrangiges Ziel ist die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum. Die Stadtverordnetenversammlung hat am 11.11.2021 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 110 mit der Bezeichnung „Am Erlenborn 2“ beschlossen. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist dieser Bekanntmachung als Anlage beigelegt.

### Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Vorentwurf für den Bebauungsplan Nr. 110 „Am Erlenborn 2“ mit Begründung kann in der Zeit von

**Montag, den 22.11.2021 bis einschließlich  
Mittwoch, den 22.12.2021**

im Rathaus der Stadt Schwalbach am Taunus, Marktplatz 1-2, 65824 Schwalbach am Taunus, im 4. Obergeschoss im Flurbereich/ Aushangkasten, während der allgemeinen Dienststunden und zwar

Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
Montag und Donnerstag von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr  
und Mittwoch von 15:00 bis 18:00 Uhr

unter Beachtung der jeweils gültigen Abstands- und Hygienevorschriften eingesehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangt werden.

Die auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich auf der Internetseite der Stadt Schwalbach am Taunus unter [www.schwalbach.de](http://www.schwalbach.de), Aktuelles, Bebauungsplan Nr. 110 „Am Erlenborn 2 – vorzeitige Beteiligung“ und über das zentrale Internetportal der Bauleitplanung in Hessen <https://bauleitplanung.hessen.de/> verfügbar.

### Ziele und Zwecke der Planung

Zur Deckung des bestehenden Bedarfs an innerstädtischem Wohnraum beabsichtigt die Stadt Schwalbach am Taunus die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 110 für das Grundstück „Am Erlenborn 2“. Anlass für die Aufstellung des Bebauungsplanes ist es, das Nachverdichtungspotenzial für weitere Wohnbebauung zu nutzen. Dies soll jedoch unter Beachtung des Grundsatzes des sparsamen Umganges mit Grund und Boden erfolgen.

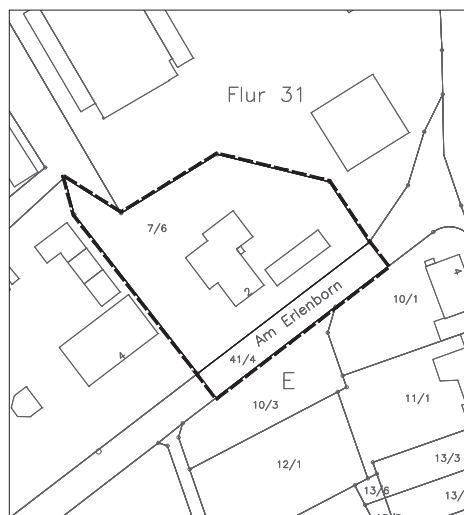
Auf dem Grundstück befindet sich bereits ein dreigeschossiges Wohngebäude mit neun Wohneinheiten. Dieses Gebäude soll erhalten und saniert werden. Auf dem nordöstlichen Teil soll der Bau eines weiteren mehrgeschossigen Wohngebäudes ermöglicht werden. Die Erweiterung nach Südwesten ist aus Gründen des Schutzes für die dort vorhandenen Trinkwasseranlagen nicht möglich.

Die Baugrenze, die Grundflächenzahl (GRZ) und die Zahl der zulässigen Vollgeschosse sollen eine möglichst effektive Ausnutzung des Grundstückes ermöglichen. Dennoch wird darauf geachtet, dass sich die Gebäudestruktur in das städtebauliche Umfeld einfügt.

Die Bebauungsplanaufstellung erfolgt im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB – Bebauungspläne der Innenentwicklung. Die Anwendungsvoraussetzungen für das beschleunigte Verfahren nach § 13a BauGB liegen vor, da die Aufstellung des Bebauungsplans einer Maßnahme der Innenentwicklung dient und die maximale Grundfläche innerhalb des Plangebietes auf Grund der Größe des Geltungsbereiches von 3.700 m² weniger als 20.000 m² beträgt.

Im beschleunigten Verfahren wird von der Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Absatz 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Absatz 1 BauGB abgesehen. § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

Schwalbach am Taunus, den 12. November 2021  
Alexander Immisch, Bürgermeister



## 5. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 5. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales

**am Mittwoch, 24.11.2021, um 19:30 Uhr  
im Raum 9/10, Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus**  
stattfindet.

### TAGESORDNUNG:

01. Genehmigung der Niederschrift über die 4. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales
02. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Haushaltswirtschaft mit doppelter Buchführung der Stadt Schwalbach am Taunus für das Haushaltsjahr 2022 – Vorlage Nr. 19/M 0033 vom 06.09.2021, Magistrat, 2. Lesung
03. Umbenennung des Rudolf-Dietz-Weges – Vorlage Nr. 18/A 0095 vom 06.08.2019, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion  
Hierzu wird Herr Dr. Küper als sachverständiger Bürger eingeladen.
04. Änderungsantrag zur Umbenennung des Rudolf-Dietz-Weges  
Vorlage Nr. 18/A 0099 vom 05.09.2019, FDP Fraktion  
Hierzu wird Herr Dr. Küper als sachverständiger Bürger eingeladen.
05. Veranstaltungsräume im Torbogenhaus der Mutter Krauss  
Vorlage Nr. 18/A 0169 vom 02.12.2020, Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion
06. Vegane und vegetarische Buffets auf städtischen Veranstaltungen – Vorlage Nr. 19/VJ 0002 vom 03.11.2021
07. Jugendliche in die Gestaltung von Verteilerkästen mit einzubeziehen – Ergänzungsantrag zu Antrag 19/A 0025, Vorlage Nr. 19/VJ 0004 vom 03.11.2021
08. Anfragen und Mitteilungen
09. Festlegung des nächsten Sitzungstermins

Schwalbach am Taunus, 17.11.2021  
gez. Claudia Eschborn, Vorsitzende

## Information aus dem Rathaus

Die Verwaltung der Stadt Schwalbach am Taunus teilt mit, dass ab dem 01.01.2022 eine neue Finanzsoftware zum Einsatz kommt. Es ändern sich daher die Kassenzeichen auf den Veranlagungsbescheiden für die Gewerbesteuer, die Grundsteuer B, die Hundesteuer und die Abfallwirtschaft.

Der Umstellungsprozess wurde bereits eingeleitet. Beantragte Veränderungen von Abfallgefäßen können erst nach Abschluss der Umstellung ausgeführt werden.

Durch den Umstellungsprozess kann es zum späteren Versand der Veranlagungsbescheide kommen, so dass sich dann auch die Fälligkeit der ersten Zahlungen in den Monat März 2022 verschieben würde.

Dazu wird die Verwaltung zeitnah informieren.

Schwalbach, den 19.11.2021  
Alexander Immisch, Bürgermeister

## I. Nachtragshaushaltssatzung und I. Nachtragshaushaltsplan der Stadt Schwalbach am Taunus für das Haushaltsjahr 2021

Aufgrund des § 98 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. 2005 I S. 142) zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2011 (GVBl. I S. 786), hat die Stadtverordnetenversammlung am 30.09.2021 folgende Nachtragssatzung beschlossen:

**§ 1**  
Mit dem Nachtragsplan werden

|                                             | erhöht um<br>EUR | vermindert um<br>EUR | und damit der Gesamtbetrag des<br>Haushaltsplanes einschließlich<br>der<br>Nachträge |                                   |
|---------------------------------------------|------------------|----------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|
|                                             |                  |                      | gegenüber bis-<br>her<br>EUR                                                         | auf nunmehr<br>EUR<br>festgesetzt |
| <b>a) Im Ergebnishaushalt</b>               |                  |                      |                                                                                      |                                   |
| <u>beim ordentlichen Ergebnis</u>           |                  |                      |                                                                                      |                                   |
| die Erträge                                 | 0                | 0                    | 0                                                                                    | 0                                 |
| die Aufwendungen                            | 250.000          | 0                    | 63.393.300                                                                           | 63.643.300                        |
| <u>beim außerordentlichen Ergebnis</u>      |                  |                      |                                                                                      |                                   |
| die Erträge                                 | 0                | 0                    | 0                                                                                    | 0                                 |
| die Aufwendungen                            | 19.000.000       | 0                    | 343.000                                                                              | 19.343.000                        |
| <b>b) Im Finanzaushalt</b>                  |                  |                      |                                                                                      |                                   |
| <u>aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>   |                  |                      |                                                                                      |                                   |
| der Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen | 19.250.000       | 0                    | 59.113.530                                                                           | 78.363.530                        |
| <u>aus Investitionstätigkeit</u>            |                  |                      |                                                                                      |                                   |
| die Einzahlungen                            | 0                | 0                    | 0                                                                                    | 0                                 |
| die Auszahlungen                            | 0                | 0                    | 0                                                                                    | 0                                 |

**§ 2**  
Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird nicht geändert.

**§ 3**  
Die veranschlagten Verpflichtungsmöglichkeiten werden nicht geändert.

**§ 4**  
Der bisherige Höchstbetrag der Kassenkredite wird nicht geändert.

**§ 5**  
Die Gemeindesteuern werden nicht geändert.

**§ 6**  
Es gilt das von der Stadtverordnetenversammlung beschlossene Haushaltssicherungskonzept, sofern es erforderlich ist.

**§ 7**  
Der Stellenplan wird nicht geändert.

Schwalbach am Taunus, 30. September 2021  
DER MAGISTRAT  
Der Stadt Schwalbach am Taunus  
Alexander Immisch  
Bürgermeister

### Genehmigung

Hiermit genehmige ich gemäß § 97a der Hessischen Gemeindeordnung (HGO)

1. die geänderten Abweichungen von den Vorgaben zum Haushaltsausgleich nach § 92 Abs. 5 Nr. 1 HGO für den Ergebnishaushalt und nach § 92 Abs. 5 Nr. 2 HGO für den Finanzaushalt im Haushaltsjahr 2021 der Stadt Schwalbach am Taunus
2. in Verbindung mit § 105 Abs. 2 HGO den in § 4 der Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 der Stadt Schwalbach am Taunus festgesetzten Höchstbetrag der Liquiditätskredite in Höhe von

EUR 2.000.000,00  
(i.W. Zweimillionen- Euro)

65719 Hofheim am Taunus, den 16.11.2021  
-30.4-

Der Landrat  
Des Main-Taunus-Kreises  
gez. Michael Cyriax  
Landrat





## 5. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 5. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

am Donnerstag, 25.11.2021, um 19:30 Uhr  
im Raum 9/10, Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus

stattfindet.

### TAGESORDNUNG:

01. Genehmigung der Niederschrift über die 4. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 04.11.2021
02. Bericht zum 30.09.2021 über den Stand des Haushaltsvollzugs  
Vorlage Nr. 19/B 0012 vom 18.11.2021, Magistrat
03. Beschluss des Jahresabschlusses 2019, Verwendung des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses 2019, nachträgliche formelle Genehmigung von Mehraufwendungen und Planüberschreitungen im Haushaltsjahr 2019 und Entlastung des Magistrates  
Vorlage Nr. 19/M 0030 vom 17.08.2021, Magistrat
04. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Haushaltswirtschaft mit doppelter Buchführung der Stadt Schwalbach am Taunus für das Haushaltsjahr 2022 – Vorlage Nr. 19/M 0033 vom 06.09.2021, Magistrat, 2. Lesung
05. Bebauungsplan Nr. 60 „Gewerbegebiet Am Kronberger Hang“ – Satzung über den Erlass einer Veränderungssperre gemäß §§ 14 ff Baugesetzbuch (BauGB) – Vorlage Nr. 19/M 0039 vom 09.11.2021, Magistrat
06. Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 60 „Gewerbegebiet Am Kronberger Hang“ – Beschluss zur Änderung des Bebauungsplans Nr. 60-3 und zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit – Vorlage Nr. 19/M 0040 vom 09.11.2021, Magistrat
07. Satzung über die zweite Änderung der Abfallsatzung der Stadt Schwalbach am Taunus (Abf5) vom 11.12.2014, in der Fassung vom 02.12.2020 – Vorlage Nr. 19/M 0041 vom 09.11.2021, Magistrat
08. Kernsanierung des Bestandwohnhauses Am Erlenborn 2 – Entscheidung über Sanierungsstandard (mit oder ohne Förderung) inklusive Freigabe der jeweiligen Grobkostenschätzung – Vorlage Nr. 19/M 0042 vom 16.11.2021, Magistrat
09. Umbenennung des Rudolf-Dietz-Weges – Vorlage Nr. 18/A 0095 vom 06.08.2019, Bündnis 90/Die Grünen Fraktion
10. Änderungsantrag zur Umbenennung des Rudolf-Dietz-Weges  
Vorlage Nr. 18/A 0099 vom 05.09.2019, FDP Fraktion
11. Veranstaltungsräume im Torbogenhaus der Mutter Krauss – Vorlage Nr. 18/A 0169 vom 02.12.2020, Bündnis 90/Die Grünen Fraktion
12. Förderung von Photovoltaikanlagen – Vorlage Nr. 19/A 0018 vom 08.06.2021, Bündnis 90/Die Grünen Fraktion
13. Notfallschilder an Ruhebänken – Vorlage Nr. 19/A 0020 vom 23.06.2021, Fraktionen der CDU und SPD
14. Schwalbacher Straßennamen – Vorlage Nr. 19/A 0021 vom 24.06.2021, CDU, SPD Fraktionen und EULEN
15. Verschönerung von Verteilerkästen im Stadtgebiet – Vorlage Nr. 19/A 0025 vom 06.09.2021, Fraktionen der CDU und SPD
16. Ergänzung des Klimaschutzkonzeptes – Vorlage Nr. 19/A 0026 vom 07.09.2021, Bündnis 90/Die Grünen Fraktion
17. Photovoltaikanlagen auf städtischen Gebäuden – Vorlage Nr. 19/A 0027 vom 07.09.2021, Bündnis 90/Die Grünen Fraktion
18. Photovoltaik auf die Dächer am Naturbad – Vorlage Nr. 19/A 0028 vom 07.09.2021, Bündnis 90/Die Grünen Fraktion
19. Zusätzliche Maßnahmen zum Schutz vor Hochwasser – Vorlage Nr. 19/A 0029 vom 07.09.2021, Bündnis 90/Die Grünen Fraktion
20. Veröffentlichung der Magistratsbeschlüsse zur Anlagestrategie – Vorlage Nr. 19/A 0031 vom 15.09.2021, Bündnis 90/Die Grünen Fraktion
21. Bericht des Magistrates zu den Beanstandungen der Revision des Main-Taunus-Kreises an dem Jahresabschluss 2019 – Initiativantrag zu 19/M 0030 vom 17.08.2021 – Vorlage Nr. 19/A 0035 vom 05.11.2021, Bündnis 90/Die Grünen Fraktion
22. Begründung der Bushaltestellen – Vorlage Nr. 18/VJ 0008 vom 17.02.2021
23. Vegane und vegetarische Buffets auf städtischen Veranstaltungen – Vorlage Nr. 19/VJ 0002 vom 03.11.2021
24. Parkplätze für Lastenfahräder – Vorlage Nr. 19/VJ 0003 vom 03.11.2021
25. Jugendliche in die Gestaltung von Verteilerkästen mit einzubeziehen – Ergänzungsantrag zu Antrag 19/A 0025 – Vorlage Nr. 19/VJ 0004 vom 03.11.2021
26. Verschiedenes

Schwalbach am Taunus, 18.11.2021  
gez. Eyke Grüning, Vorsitzender

## Öffentliche Auslegung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2022 mit den Anlagen

in der Zeit vom 24.11.2021 bis zum 07.12.2021

während der Dienststunden im Rathaus, Zimmer 206, Marktplatz 1 – 2, 65824 Schwalbach am Taunus.

Er kann im Internet unter [www.schwalbach.de](http://www.schwalbach.de) abgerufen werden.

Schwalbach, den 18.11.2021  
Alexander Immissch, Bürgermeister

## Öffentliche Auslegung der 1. Nachtrags-haushaltssatzung und des 1. Nachtrags-haushaltsplanes der Stadt Schwalbach am Taunus für das Haushaltsjahr 2021

in der Zeit vom 24.11.2021 bis zum 07.12.2021

während der Dienststunden im Rathaus, Zimmer 206, Marktplatz 1 – 2, 65824 Schwalbach am Taunus.

Die Unterlagen können im Internet unter [www.schwalbach.de](http://www.schwalbach.de) abgerufen werden.

Schwalbach, den 18.11.2021  
Alexander Immissch, Bürgermeister

### Handball-A-Jugend der HSG

## Am Ende war die Luft raus

Die männliche A-Jugendmannschaft der MSG Schwalbach/Niederhöchststadt verlor an ihrem zweiten Spieltag in der Bezirksoberliga gegen den SV Seulberg mit 16:22.

Trainer Michael Ringmayer fehlen aktuell verletzungsbedingt drei Rückraumspieler. Andere müssen einspringen und kreativ umschalten. Das gelang am Sonntag bis zur 45. Minute mit einer starken Abwehr und einem schnellen Angriffsspiel. Der SV Seulberg scheiterte bis dahin immer wieder an der schnellen und aggressiven Abwehr und an den Torhütern der MSG. Lennart Buch und Per Meyners agierten sehr konzentriert und hielten das Team immer wieder im Spiel.

Aber ab der 50. Minute war die Luft raus. Das schnelle Spiel geriet ins Stocken, die Würfe wurden unkonzentriert und der SV Seulberg setzte sich Tor für Tor ab, so dass am Ende der Gastgeber mit 22:16 den Heim-sieg einfahren konnte. Die MSG konnte sich jedoch 50 Minuten behaupten und kann sicherlich in den nächsten Wochen an Stärke zulegen, um dann noch erfolgreicher aus solchen Spielen gehen zu können. red

### Handball-C2-Jugend der HSG

## Zweiter Sieg im zweiten Spiel

Auch die Heimprieure ist für die C2-Jugend der MSG Schwalbach/Niederhöchststadt geglückt. Im Spiel gegen den TV Erbenheim stand am Ende ein 26:15-Sieg für die Spieler der Jahrgänge 2007 und 2008.

Nach dem Auswärtsspiel in Hofheim stand am vergangenen Wochenende die Begegnung mit dem TV Erbenheim auf dem Spielplan. Damit kam diesmal eine für das Team völlig unbekannte Mannschaft in die Westerbachhalle. Traditionell erwischte die C2-Jugend einen guten Start in die Partie. Nach wenigen Minuten hatte man sich einen Zwei-Tore-Vorsprung erarbeitet, denn insbesondere die Abwehr stand in der Anfangsphase sehr dicht gestaffelt. Leider ließen die Nachwuchs-Handballer einige freie Würfe liegen, sodass man sich nicht so absetzen konnte, wie es vom Spielverlauf möglich gewesen wäre.

Nachdem man in einer Auszeit einige kleinere Änderungen vorgenommen und frische Kräfte gesammelt hatte, zeigte sich die Mannschaft konsequenter im Abschluss. Entsprechend konnte der Gegner nun deutlicher distanziert werden. Zweimal gelang ein Vier-Tore-Lauf, sodass man mit einem deutlichen 14:7 in die Halbzeit ging.

Auch nach der Halbzeit zeigte sich die Mannschaft spielstark und fokussiert. Nach nur zehn Minuten im zweiten Durchgang hatte sich das Team einen Zwölf-Tore-Vorsprung herausgespielt, womit die Partie bereits frühzeitig entschieden war. Das gab dem Trainerteam die Gelegenheit, ein wenig zu experimentieren. Einige Spieler kamen dabei auf ungewohnten Positionen zum Einsatz, was den Spielfluss etwas bremste. Dennoch zeigten alle eingesetzten Spieler hervorragende Ansätze, was dem Team auch im Laufe der Saison weitere Optionen bieten wird. Darüber hinaus feierten auch zwei Spieler ihr Debüt und machten ihre Sache ganz hervorragend.

Am Ende der Partie stand ein völlig verdienter 26:15-Heim-sieg, bei dem die Mannschaft in Abwehr und Angriff eine überzeugende Leistung zeigte. Das Trainerteam zeigte sich insbesondere erfreut über das disziplinierte Abwehrspiel, das neben der guten Torwartleistung ein Grundstein für diesen Sieg war. Als nächsten Gegner erwartet die C2 den Tabellenführer TG Rüdesheim. red



TGS Taekwondo-Sportlerinnen und -Sportler erkämpften sich beim jüngsten Bundesranglistenturnier in Halle in Sachsen-Anhalt vier Goldpokale und eine Bronze-Medaille. Foto:TGS

Taekwondo-Kämpferinnen und -Kämpfer der Turngemeinde Schwalbach waren erneut erfolgreich

## Viermal Gold, einmal Bronze

In Halle in Sachsen-Anhalt fand am 13. November das sechste der acht Bundesranglistenturniere im Taekwondo statt. Unter den knapp 60 Vereinen, die aus ganz Deutschland anreisten, war auch die Turngemeinde Schwalbach.

Das herausfordernde Niveau,

welches sich auf den Kampfplätzen abspielte, war äußerst wichtig für die Wettkämpfer, denn nur so sammeln sie wertvolle Kampferfahrungen.

Mit nach Hause nehmen konnten die Schwalbacher Taekwondo-Sportlerinnen und -Sportler vier Goldpokale und eine Bronzemedaille. Die Nachwuchssportler stellten damit

erneut ihr Können unter Beweis und sammelten wichtige Ranglistenpunkte.

Mit großer Euphorie und hoher Motivation freuen sie sich dieses Jahr noch auf die Teilnahme an der deutschen Meisterschaft und auf die internationalen „Children Championships“ in Stuttgart. red

Volleyballer der SSVG Eichwald II verlieren gegen TuS Kriftel III in der Bezirksoberliga West

## Spannendes Spiel verloren

Am vergangenen Samstag war die zweite Herrenmannschaft der SSVG Eichwald in der Bezirksoberliga West zu Gast bei TuS Kriftel III. Die Eichwälder fuhren mit einer ersten Niederlage im Gepäck nach Hause.

Nachdem am vergangenen Wochenende zwei Siege für die zweite Mannschaft der SSVG Eichwald zu Buche standen, war die Stimmung in der Mannschaft vor dem Spieltag in Kriftel gut. Allerdings war die Aufgabe durchaus schwer, ging es doch als Tabellenzweiter zum aktuellen Tabellenführer, der bisher erst zwei Sätze nach vier Spielen abgeben musste. Die junge und talentierte Mannschaft aus Kriftel zeigte schon ab Beginn des Spiels, dass sie gut eingespielt waren und ging früh im Satz in Führung. Doch auch die Eichwälder unter Trainer Martin Peilstöcker und mit Libero Christian Volkamer spielten gut mit und konnten über den Satz hinweg auf ein bis zwei Punkte dranbleiben. Der erste Satz war geprägt von vielen schönen Aktionen auf beiden Seiten mit dem besseren Ende für die Krifteler, die den Satz mit 25:23 für sich entschieden.

Im zweiten Satz konnten die Eichwälder dann ab dem Stand von 10:9 für den Gastgeber nicht mithalten, da sie in allen Bereichen des Spiels Fehler machten und dadurch den eigenen Spielfluss störten. So stand es Mitte des zweiten Satzes 19:13 für Kriftel. Im weiteren Verlauf des Satzes konnten sich die Gäste stabilisieren und durch gute Aktionen von Mittelblocker Andre Luttkus und Diagonalangreifer Paul Hermanowski punkten. Den Abstand konnten sie allerdings nicht mehr verkürzen, sodass der zweite Satz mit 25:19 an Kriftel ging.

Die Gastgeber hatten damit schon den ersten Punkt des Spieltags sicher, die Eichwälder hingegen wenig zu verlieren und nahmen sich vor, befreit aufzuspielen. Allerdings ließen sich die Krifteler nicht beirren und spielten weiter munter auf, sodass es zum Ende des Satzes 20:14 stand und sie den Sieg scheinbar sicher hatten. Doch hier zeigte sich wieder einmal die mentale Stärke der Eichwälder,

der, die sich durch starke Aufschläge zunächst zurück kämpften und noch auf 23:20 verkürzen konnten. Allerdings riss die Serie schließlich doch und die Krifteler holten sich nach spannenden Ballwechseln am Ende

den dritten Satz mit 25:22 und sicherten sich so drei Punkte.

Am Sonntag, 28. November, folgt für die SSVG Eichwald II am fünften Spieltag das zweite Heimspiel gegen die TG Winkel und den TV Bergen-Enkheim. red

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Der Austrägerdienst der Schwalbacher Zeitung sucht Austräger für die

# Schwalbacher Zeitung

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Verlag Schwalbacher Zeitung  
Niederräder Straße 5  
65824 Schwalbach  
Fax 06196 / 848082

### Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern mittwochs die Schwalbacher Zeitung verteilen.

Name: \_\_\_\_\_  
Vorname: \_\_\_\_\_  
Alter: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_

Ich habe mittwochs bis zu ..... Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift

Bei Minderjährigen: Meine Tochter /mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn die Schwalbacher Zeitung austrägt.

Vorname, Name:

Datum, Unterschrift





Noch lagern die Fundstücke aus römischer Zeit in einem Pappkarton des Stadtarchivs. Doch bald ergänzen sie die Ausstellung im Rathaus. Foto: mag

Fundstücke aus der Römerzeit ergänzen Rathaus-Ausstellung

## Spuren der Römer

Die Auflösung einer privaten Sammlung bereichert die Stadt Schwalbach um einige historische Funde aus der Römerzeit. Ein Sammler, der namentlich nicht genannt werden möchte, verfügt über eine Sammlung von historischen Funden, die er vor kurzem dem Stadtarchiv übergeben hat.

„Diese Fundstücke aus den 80er-Jahren bestätigen, dass es sich bei einem bereits bekannten Nebengebäude der Villa rustica um ein größeres Gebäude gehandelt hat“, freut sich Stadtarchivar Dieter Farnung. Dass auf Schwalbacher Gemarkung eine „Villa rustica“, ein römisches Landgut, existierte, ist bereits im Jahr 1839 durch die Entdeckung des Viergöttersteins bestätigt worden.

Die nun dem Stadtarchiv überlassenen Fundstücke wurden

zwischen 1984 und 1986 auf der ehemaligen Schwimmbadwiese im Bereich der heutigen Wilhelm-Leuschner-Straße gefunden. Einer der Ziegelsteine weist die Anfangsbuchstaben eines römischen Siegelstempels auf. Sie lauten nach Vervollständigung durch Archäologen „LEGXIIIPRPF“ - eine Abkürzung für „22. Legion Primigenia Pia Fidelis“. Dabei handelt es sich um eine Ehrenbezeichnung von Kaiser Domitian, die allen Legionen verliehen wurde, die sich im Jahre 89 nach Christus nicht am Aufstand von Mainz beteiligt hatten. Die erwähnte 22. Legion war in Mainz stationiert und hat im Bereich von Nied Ziegel hergestellt. Die Fundstücke werden in die Dauerausstellung im Foyer im ersten Obergeschoss des Rathauses übernommen und sind damit zukünftig für die Öffentlichkeit zugänglich. red

**POLSTEREI & DEKORATION**  
MEISTERBEREITET

Polstererei Petković  
Bahnstraße 10  
65824 Schwalbach  
Tel. 06196 - 7769902  
www.polster-dekoration.de

## Sammler kauft

Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Näh- und Schreibmaschinen, Schallplatten, Bücher, Puppen, Bilder, Goldschmuck, Alt-, Bruch- und Zahngold, Silber aller Art, Bernstein, Zinn, Antiquitäten, Münzen, Porzellan, Uhren, Bleikristall, Vasen, Modeschmuck, Teppiche, Perücken, Krüge, Ledertaschen, Gardinen, Möbel, Orden, Ferngläser, komplette Nachlässe. Auch Wohnungsaufösungen.

Kostenlose Beratung und Wertenschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7 Uhr bis 21.30 Uhr

Tel. 069/20168617

— ANZEIGEN —

# Leben im Alter

— ANZEIGEN —

Seit 15 Jahren gibt es das „Mobile Pflegeteam Schwalbach“ – Konzentration auf Schwalbacher Senioren hat sich bewährt

## „Die Pflege ist moderner geworden“

Wie viele Seniorinnen und Senioren das „Mobile Pflegeteam Schwalbach“ mittlerweile betreut hat, kann Gründerin und Inhaberin Anela Jovanovic nicht genau sagen. Einige tausend dürften es aber sein. Denn seit nunmehr 15 Jahren gibt es den Pflegedienst, dessen Angebot speziell auf Schwalbach zugeschnitten ist.

Von Anfang an richtete Anela Jovanovic das „Mobile Pflegeteam“ auf Senioren aus Schwalbach und deren Angehörige aus. Mehr Zeit durch kurze Wege und eine enge Zusammenarbeit mit Ärzten und Apotheken waren ihr Ziel, und das Konzept ging auf. Um rund 70 ältere Menschen verschiedener Pflegegrade kümmern sich Anela Jovanovic und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das „Mobile Pflegeteam“ genießt einen sehr guten Ruf in Schwalbach und bekommt bei den regelmäßigen Beurteilun-



Inhaberin und Gründerin Anela Jovanovic. Foto: privat

gen durch den medizinischen Dienst Top-Noten.

Die Pflege hat sich seit der Gründung im Jahr 2006 allerdings deutlich verändert. „Alles ist moderner geworden“, berichtet Anela Jovanovic. Heute gebe es deutlich mehr Hilfs-

mittel für die Senioren und die Möglichkeiten für die Entlastung der Angehörigen seien größer geworden. Außerdem sei der Anteil älterer Menschen auch in Schwalbach weiter gestiegen.

Was sich ihrer Meinung nach nicht geändert hat, ist die Wertschätzung der Altenpflege. „Pflegeberufe gelten nach wie vor als nicht sonderlich attraktiv und es ist manchmal schwer gutes Personal zu finden, auch wenn wir überdurchschnittlich bezahlen.“

Grundsätzlich bietet das „Mobile Pflegeteam Schwalbach“ die Grundpflege für alle Pflegegrade sowie Krankenpflege an. Hauswirtschaftlichen beschäftigt der Pflegedienst dagegen nicht, so dass die qualifizierten Mitarbeiter keine Hauswirtschafts- und Reinigungsdienste übernehmen. „Wir haben uns ganz auf die Pflege konzentriert“, sagt Anela Jovanovic.

Dazu gehört auch die sogenannte Verhinderungspflege,

bei der das „Mobile Pflegeteam Schwalbach“ für einen begrenzten Zeitraum die Pflege von Senioren übernimmt, die normalerweise von ihren Angehörigen betreut werden. Anela Jovanovic: „Das ist wichtig, denn auch pflegende Angehörige können einmal ausfallen oder wollen in Urlaub fahren.“

Wer die Leistungen des Pflegedienstes in Anspruch nehmen möchte, kann sich unverbindlich von Anela Jovanovic beraten lassen. „Jeder Fall ist anders“, sagt sie. Daher sei es wichtig, alles genau zu besprechen, damit die Pflegebedürftigen am Ende optimal versorgt werden und so lange wie möglich in ihren eigenen vier Wänden bleiben können. pr

**Mobiles Pflegeteam Schwalbach**  
Inh. Anela Jovanovic  
Am Sulzbacher Pfad 1  
65824 Schwalbach  
Telefon 06196/8834599  
mobil 0172/1030194  
pflege@mpt-schwalbach.de  
www.mpt-schwalbach.de

Einer Demenzerkrankung kann man auch aktiv vorbeugen

## Das Gedächtnis will gefordert werden

Jeder kann laut Forschern das persönliche Risiko für eine Demenz klein halten

Schwerhörigkeit ernst nehmen, Bluthochdruck senken, mit dem Rauchen aufhören, körperlich aktiv sein, gesund essen, soziale Kontakte pflegen, das Gedächtnis fördern: Es gibt viele Maßnahmen, das Risiko einer Demenzerkrankung zu senken, so das Apothekenmagazin „Senioren Ratgeber“.

Eine wichtige Maßnahme zur Vorbeugung gegen Demenz: das Gedächtnis fördern. Damit fördert man die Verbindungen

zwischen den Nervenzellen. Forscher haben zudem festgestellt, dass Schwerhörigkeit Probleme mit dem Gedächtnis hervorrufen kann. Deshalb: regelmäßig das Gehör kontrollieren lassen. Auch hohe Blutdruckwerte können auf lange Sicht das Risiko, an einer Demenz zu erkranken, erhöhen. Der Blutdruck sollte daher regelmäßig beim Hausarzt überprüft werden.

Auch ist es wichtig, soziale Kontakte zu pflegen, sich mit Freunden und Familie zu verabreden. Ideal sind auch Hobbys, die man mit anderen ausüben kann. pr



Kartenspiele können die Gedächtnisleistung erhöhen.

Mittels der Rheuma-Ampel kann man die Ernährung umstellen

## Nüsse gegen Rheuma

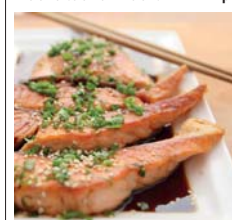
Fast 1,7 Millionen Menschen in Deutschland leiden an Rheuma. Die Krankheiten des rheumatischen Formenkreises äußern sich durch Schmerzen und oft steife Gelenke. Aktuelle Studien zeigen, dass die Schmerzen und andere Probleme, unter denen Rheumatiker oft leiden, durch eine Umstellung der Ernährung gelindert werden können.

Bei der Vorstellung der Rheuma-Ampel im internationalen Kongress-Zentrum Berlin gab Dr. Sven-David Müller dazu Erläuterungen. Wenn Rheumatiker Eidotter, fettes Fleisch, Sahne und fetten Käse oder Butter essen, fördern sie seiner Meinung nach Entzündungen und damit Schmerzen. Demgegenüber gingen Schmerzen durch eine pflanzenorientierte Ernährungsweise zurück, da die Arachidonsäure-Zufuhr entfällt.

Arachidonsäure sei der Bösewicht für Rheumatiker, erläutert Sven-David Müller weiter. Für die Rheuma-Ampel hat der Ernährungsexperte an der Universitätsklinik Aachen einen Anti-Entzündungsfaktor entwickelt, der nach dem Ampel-Konzept zeigt, ob Lebensmittel Entzündungen anheizen (Rot), nicht beeinflussen (Gelb) oder reduzieren (Grün). Brot, Kar-

toffeln, Gemüse, Obst, Nüsse und pflanzliche Öle wirken schmerzlindernd bei Rheuma.

Die Schmerzen gehen danach weiter zurück, wenn ausreichend Omega-3-Fettsäuren aufgenommen werden. Diese kommen beispielsweise in Wildlachs, Makrele oder Hering vor. Reich an diesen Substanzen sind auch Walnüsse und das daraus gewonnene Öl sowie Rapsöl. Zudem wirken sich Zink und Vitamin E positiv auf das Rheuma-Geschehen aus, informiert der Rheuma-Experte. Die Rheuma-Ampel habe sich seit vielen Jahren etabliert und erscheine jetzt im Trias Verlag in der dritten Auflage und sei in allen Buchhandlungen erhältlich. Weitere kostenlose Informationen und Rezepte sind unter svendavidmueller.de zu finden. pr



Rheumatiker sollten möglichst täglich Fisch statt Fleisch essen. Foto: pixabay.com



Testzentrum wieder geöffnet. Das Mobile Pflegeteam Schwalbach hat sein Corona-Testzentrum in unmittelbarer Nähe des EVIM-Seniorenzentrums wieder geöffnet. In der Straße „Am Sulzbacher Pfad 1“ bieten Anela Jovanovic und ihr Team täglich von 8 bis 22 Uhr kostenlose Schnelltests an. Termine können telefonisch unter der Nummer 06196/8834599 vereinbart werden. Foto: privat

**SANITÄTSHAUS MICHEL** über 115 Jahre  
Orthopädisches Fachgeschäft GmbH

- » Orthopädische Einlagen auch für Arbeitssicherheitsschuhe
- » Brustprothesen-Versorgung
- » Kompressionsstrumpf-Versorgung
- » Rehabilitationsmittel

Königsteiner Straße 24a (Fußgängerzone)  
65929 Frankfurt-Höchst  
Telefon 069 30 23 48  
Telefax 069 30 40 27  
E-Mail info@sanmichel.de

Am Lebensende jemanden an der Seite zu haben, der da ist, Zeit hat, zuhört, Ruhe ausstrahlt, weiß, wo es Hilfe gibt, unterstützt und begleitet, das sollte selbstverständlich sein – auch in Zeiten von Corona. Das bieten wir an, dafür setzen wir uns ein.

**Lichtblick e.V.**  
Hospizverein

Wir sind erreichbar unter:

Tel. 0160 - 92 97 55 97

www.hospizverein-lichtblick.de

Rückmeldung von Betroffenen und Angehörigen:  
„Danke. Danke für Alles.“  
„Sie geben mir so viel Kraft.“  
„Danke für ihr offenes Ohr und ihren Rat.“